

*Kennemann H. Bernhard.*

# Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal.

Musik von

## Richard Strauss

Op. 59

Arrangement von Otto Singer.  
Vollständiger Klavier-Auszug mit deutschem Text  
Preis: M. 24.-no.

Verlag und Eigentum für alle Länder  
Adolph Fürstner, Berlin-Paris.

Sole Agents for Great Britain, the English Colonies and Dependencies, and the United States of America  
Chappell & Co., Ltd., 50, New Bond Street, London, W.,  
New York and Melbourne.

Tous droits d'exécution, de représentation, de reproduction, de traduction, d'arrangements réservés pour tous pays y compris la Suède, la Norwège et le Danemark  
Copyright including right of performance 1911 by Adolph Fürstner.

A. 5903 F.

250%. Teuerungszuschlag

Das Recht der Aufführung ist vorbehalten  
Le droit de représentation est réservé  
All rights of public performance reserved

Dr. Richard Strauss.

Meinen  
lieben  
Verwandten  
der Familie  
Pschott  
in München  
zugeeignet

# Personen.

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg. . . . .	Sopran.
Der Baron Ochs auf Lerchenau . . . . .	Baß.
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus. . . . .	Mezzosopran.
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . .	hoher Bariton.
Sophie, seine Tochter . . . . .	hoher Sopran.
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna . . . . .	hoher Sopran.
Valzacchi, ein Intrigant . . . . .	Tenor.
Annina, seine Begleiterin. . . . .	Alt.
Ein Polizeikommissar. . . . .	Baß.
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . .	Tenor.
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . .	Tenor.
Ein Notar . . . . .	Baß.
Ein Wirt. . . . .	Tenor.
Ein Sänger . . . . .	hoher Tenor.
Ein Gelehrter	
Ein Flötist	
Ein Friseur	
Dessen Gehilfe	
Eine adelige Witwe	
Drei adelige Waisen } . . . . .	{ Sopran.
	{ Mezzosopran.
	{ Alt.
Eine Modistin . . . . .	Sopran.
Ein Tierhändler . . . . .	Tenor.
4 Lakaien der Marschallin. . . . .	{ 2 Tenöre.
	{ 2 Bässe.
4 Kellner } . . . . .	{ 1 Tenor.
	{ 3 Bässe.

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Haiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, 2 Wächter, 4 kleine Kinder. Verschiedene verdächtige Gestalten.

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.



# Der Rosenkavalier

(The Rose-Bearer)

von

## Richard Strauss

Op. 59

### Erster Aufzug.

#### Einleitung.

Klavierauszug von  
Otto Singer.

Stürmisch bewegt. Metr.  $\text{♩} = 60$   
*Con moto agitato.*

Piano.

The first system of the piano introduction is written for piano. It consists of two staves: a bass staff on the left and a treble staff on the right. The key signature is two sharps (D major). The time signature is 4/4. The music begins with a forte (*f*) dynamic in the bass staff, followed by a fortissimo (*ff*) dynamic. There are various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and some triplet markings. A 'l.H.' (left hand) marking is present in the treble staff.

agitato und sehr über-  
1  $\text{♩} = 68$ .

The second system continues the piano introduction. It features a fortissimo (*ff*) dynamic in the treble staff. The music is characterized by rapid sixteenth-note passages and complex chordal structures. A first ending bracket is visible, leading to a section marked with a tempo change to  $\text{♩} = 68$ . The dynamic remains forte (*f*) in this section.

schwänglich im Vortrag.

The third system of the piano introduction is marked 'schwänglich im Vortrag' (swinging in performance). The dynamics are more varied, including mezzo-forte (*mf*). The music features flowing melodic lines in both hands, with some triplet markings. The tempo remains  $\text{♩} = 68$ . The piece concludes with a final chord in the bass staff.

9/17 Sept Mrs H. Gerhart

*accelerando -*

*a tempo*

(die ganze Steigerung von hier ab

durchaus parodistisch!)

*sempre*

accelerando

Festes Zeitmaß (in tempo) 7

fff

ff

accelerando

f

slargando

dim.

mf

molto ritenuto molto più tranquillo

♩ = 108

(seufzend)

*sempre più tranquillo*

*dim.* *p l. H.* *p* (seufzend)

9

*mf* *espr.*

*espr.* *l. H.* *r. H. dim.*

*tranquillo* ♩ = 96

10 *p espr.* *pp* 11 *un poco più mosso* ♩ = 104.

*cresc.* *mf* *dim.*

**ritard.**

bett. Neben dem Bett ein dreiteiliger chinesischer Wandschirm, hinter dem Kleider liegen. Ferner ein kleines Tischchen und ein paar Sitzmöbel. Auf einem kleinen Sopha links liegt ein Degen in der Scheide. Rechts große Flügeltüren in das Vorzimmer. In der Mitte, kaum sichtbar, kleine Türe in die Wand eingelassen. Sonst keine Türen. Zwischen dem Alkoven und der kleinen Türe steht ein Frisirtisch und ein paar Armsessel an der Wand. Die Vorhänge des Bettes sind zurückgeschlagen. Durch das halbgeöffnete Fenster strömt die helle Morgensonne herein. Man hört im Garten die Vöglein singen.

Octavian kniet auf einem Schemel

**12 a tempo mosso** ♩ = 96 (Vorhang auf)

*espr.*

vor dem Bett und hält die Feldmarschallin, die im Bett liegt, halb umschlungen. Man sieht ihr Gesicht nicht, sondern nur

**13**

ihre sehr schöne Hand und den Arm, von dem das Spitzenhemd abfällt.)

**14**

*espr.*

**Octavian (schwärmerisch)**

Wie Du warst! ————— Wie Du



Oct. *bist! Das weiß nie-mand, das ahnt*

Marschallin 15 (richtet sich in den Kissen auf)

Oct. *Be - Kei - - - - - ner! (tranquillo)*

Marsch. *klagt Er sich ü-ber das, Quin-quin? Möcht' Er, daß vie - le das*

16

Marsch. *wüßten? Octavian (feurig) Engel! Nein! Se - - lig*

*accelerando più mosso ♩ = 56*

Oct. bin ich, daß ich der Ein-zi-ge bin, der weiß, wie *ancora*

*dim.* *fp* *dim.*

Oct. Du bist! Kei-ner ahnt es!

*più tranquillo*

*p* *pp* *più dim.*

Oct. Nie-mand weiß es! Du, Du,

*accelerando*

*pp* *p* *espr.*

Oct. Du!

**18 tempo primo, appassionato**

*f* *dim.*

Oct. Was heißt — das „Du?“ Was „Du und ich?“

*p* *espr.* *sfz* *fp* *espr.*

19 Oct. Hat denn das einen Sinn? Das sind Wor- te, bloße Wor- - te,

*p* *cresc.* *mf* *sfz*

Oct. nicht? Du — sag! — A-ber dennoch: Es ist

*espr.*

20 Oct. et-was in ih - nen; ein Schwin - - deln,

Metr. ♩ = 120.

*pp* *espr.*



Oct. ein Zie - hen, ein Seh - nen und Drän - gen, ein Schmach - ten. und

*p* *cresc.* *espr.* 3 *f espr.*

Oct. 21 Bren - nen: Wie jetzt meine Hand zu

*f* *cantabile* *p*

Oct. deiner Hand kommt, das Zu - dir - wol - len, das

*pp* *sfz* *sfz*

Oct. 22 Dich - umklam - mern, das bin ich, das will zu Dir;

*mf* *cresc.* *accelerando*

23  
ancora più tranquillo

Oct. a - ber das Ich ver - geht in dem Du....

*dim.* *p* *espr.* *pp*

24 Tempo primo.

Oct. Ich bin Dein Bub —

*cresc.* *pp* *cresc.*

poco accelerando

Oct. a-ber wenn mir dann Hören und Se - henvergeht — wo ist —

*espr.* *fp* *espr.*

25

poco calando

Oct. dann Dein Bub?

*molto espr.* *p.*

tranquillo ♩ = 100

Marschallin (leise)

26

(sehr innig)

15

Du bist mein Bub, Du bist mein Schatz! Ich hab Dich

Marsch.

(Umarmung)

27

lieb!

etwas fließender ♩ = 104

poco più mosso

espr.

28

ppp

Octavian. poco più animato

(fährt auf)

Wa-rum ist Tag?

Ich will nicht den Tag!

29

Oct. Für was ist der Tag! Da

Oct. ha-ben Dich al-le! Fin-ster soll sein!

(er stürzt an's Fenster, schließt es und zieht die Vorhänge zu)

**Allegro.** ♩ = 120

(Man hört von fern ein leises Klingeln.)

31

**Marschallin** (zärtlich)

(Die Marschallin lacht leise)

Lach ich Dich aus?

**Octavian.**

Lachst du mich aus?

32

Marsch. Schatz Du, — mein  
 Oct. En - - - - gel!

33

(wieder ein feines Klingeln)

Marsch. jun - ger Schatz. Horch!

34

Marsch. Still, paß auf! —  
 Octavian. Ich will nicht. Ich will nichts hö -  
 p p fp

(das Klingeln näher)

35

Oct. - ren! Was wird's denn sein? Sinds leicht



Oct. Lau - - fer mit Briefen und Komplimen - ten? Vom Sau-

36

Oct. rau, vom Har - tig, vom por - tu - - gie - - - ser

Oct. Envo - yé? Hier kommt mir kei - ner her - ein!

(Die kleine Tür in der Mitte geht auf und ein kleiner Neger in Gelb, behängt mit silbernen Schellen, ein Präsentirtbrett mit der Chocolate tragend, trippelt über

37

**L'istesso tempo** (alla marcia con grazia)

$\text{♩} = \text{des } \frac{3}{4} \text{ } \text{♩} = 120$

Oct. Hier bin ich der Herr.

die Schwelle. Die Tür hinter dem Neger wird von unsichtbaren Händen geschlossen.)

(Octavian gleitet hinter den Schirm.)

Marschallin.

Schnell, da versteck Er sich! das Frühstück ist.

Musical score for measures 38-39. The vocal line is in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The piano accompaniment is in grand staff. Dynamics include *mf* and *p*. The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

39

Marschallin.

(Octavian fährt nach dem Degen und versteckt ihn)

Schmeiß Er doch seinen Degen hinter's Bett!

Musical score for measure 39. The vocal line is in treble clef. The piano accompaniment is in grand staff. Dynamics include *f*, *mf*, and *pp*. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it. There are some performance markings like 'tea' and '\*' in the piano part.

(Die Marschallin legt sich zurück, nachdem sie die Vorhänge zugezogen hat.)

(Der kleine

*poco tranquillo*

*a tempo*

Musical score for measures 40-41. The piano accompaniment is in grand staff. Dynamics include *espr.* and *p*. The tempo changes from *poco tranquillo* to *a tempo*. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it.

40

Neger stellt das Servierbrett auf das kleine Tischchen, schiebt dieses nach vorne, rückt das Sopha hinzu,

Musical score for measure 40. The piano accompaniment is in grand staff. Dynamics include *dim.*. The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

— verneigt sich dann tief gegen das Bett, die kleinen Arme über die Brust gekreuzt. Dann tanzt er zierlich nach

rückwärts, immer das Gesicht dem Bette zugewandt. —

— An der Tür verneigt er sich nochmals —

43 und verschwindet.)



**Marschallin.**

Er Katzenkopf! Er Un- vor-sichtiger!

**Marsch.**

Läßt man in ei-ner Da- me Schlaf-zimmer seinen Degen herum - lie - gen?

45

**Marsch.**

Hat er kei-ne besseren Ge - pflogen-hei-ten?

**Octavian.**

Wenn Ihr zu

**un poco con gravitá**

46

**Oct.**

dumm ist, wie ich mich benehm', und wenn Ihr ab - geht, daß ich kein Ge -

Oct. *üb- - ter in solchen Sa - - chen bin, dann weiß ich über-haupt nicht,*

**Marschallin.** *ruhig* 47  
*(zärtlich auf dem Sopha)*  
*Phi - lo - so - phier Er nicht, Herr Schatz, und komm*

Oct. *was Sie an mir hat!*

**Tranquillo**

*espr.*

Marsch *— Er her. Jetzt wird ge-frühstückt.*

*espr.*

(Octavian setzt sich dicht neben sie. Sie frühstücken sehr zärtlich.)

48 **Walzertempo.** (etwas ruhig beginnen, dann allmählich fließender)

Marsch *Jedes Ding — hat sei - ne Zeit.*

*Met. d. = 44.*

*p* *gra-*

49

*zioso*

*pp*

(Octavian legt sein Gesicht auf ihr Knie.

Sie streichelt

50

*pp*

sein Haar.

Er blickt zu ihr auf)

51

**Marschallin. molto assai**

Oc - ta - vi - an!

**Octavian.**  
(leise)

Ma - rie The - res! Bi - chet - te!

**molto assai**

*pp* *pp*

52

Marsch.

Quin-quin!

*p*

*mf*

*molto espressivo*

53 *espr.*

*p*

54

Marsch.

Octavian.

Mein Bub! (sie frühstücken weiter)

Oct.

Mein Schatz!

*mf*

*p*

(lustig)

Oct.

*accelerando*

Der

*crese.*

Animato. ♩ = 120

Oct. Feld-marschall sitzt im cro - wa - - ti-schen Wald

55 Oct. und jagt — auf Bä - - ren und Luch - sen,

56 Oct. und ich, ichsitz hier, ich jun - ges

57 (ausbrechend) Oct. Blut, und jag' auf was? Ich hab ein Glück,



Marschallin 58 (indem ein Schatten über ihr Gesicht fliegt)

Laß Er den  
ich habe ein Glück!

Marsch.  
Feldmarschall in Ruh! Mir hat von ihm ge-träumt.

59 Octavian.

Heut Nacht hat Dir von ihm ge-träumt?

60 Marschallin.

Oct.  
Ich schaff  
Heut Nacht?

Marsch. *3*  
 — mir mei-ne Träu - me nicht an.

Oct. Heu-te Nacht — hat Dir — von Dei-nem

*pp* *espr.* *sfz*

61

Marsch. *3*  
 Mach Er — nicht sol-che Augen. Ich kann

Oct. Mann ge-träumt? Heu-te Nacht?

*p* *fp*

62

Marsch. *3*  
 nichts da - für. Er war ein-mal wie - der zu Haus. Es war ein Lärm im Hof von

Oct. *(leise)*  
 Der Feldmarschall?

*pp*

Marsch. 63

Pferd und Leut und Er war da.

*molto cresc.*

Marsch. 64

Vor Schreck war ich auf ein - mal wach, nein schau nur,

*ff f p pp*

Marsch.

schau — nur, wie ich kin - disch bin: ich hör noch im - mer

Marsch. 65

den Ru - mor im Hof. Ich brings nicht aus dem Ohr. Hörst Du leicht

*p*



Marsch. auch was?

Octavian.

Ja frei-lich hör ich was, a-ber muß es denn Dein

Oct. 66

Mannsein!? Denk Dir doch, wo der ist im Rai - tzen-land noch

Marschallin. 67 ruhig

Ist das si-cher sehr weit? Na

Oct. hin - terwärts von Es - seg!

poco calando tranquillo

Marsch. dann wirts halt was an - - ders sein. Dann is ja gut.

dim. pp

68 *agitato*

Marsch. *Octavian.* Weiß Er, Quin-Quin, wennes auch  
 Du schaut so ängst-lich drein, The-res?

*agitato*  
*pp espr. pp*

69

Marsch. weit ist— der Feldmarschall ist halt sehr — ge-schwind.

*pp p cresc.*

(sie stockt)

70

Marsch. Ein-mal — *Octavian.* Was war ein-mal?

*ff pp pp*

(eifersüchtig)

Oct. (Marschallin zerstreut, horcht) Was war — ein-mal? Was war — ein-mal?

*accelerando p p fp cresc.*

71

Oct. *Bi - chet - te, Bi - chet - te! Was war — ein - mal?*

*p cresc. f pp*

72 Marschallin. *wieder etwas beruhigen un poco calmato*

*Ach sei — Er gut. Er muß nicht al - les wis - sen.*

*fp p*

Tempo primo. Octavian. 73 *(er wirft sich verzweifelt aufs Sopha)*

*So spielt — sie sich mit mir! Ich bin ein un - glück -*

*l.H. cresc. f*

Marschallin. *(horcht)* 74

*Jetzt trotz'Er nicht. Jetzt gilt's. — Es ist der*

Oct. *- li cher Mensch.*

*p fp cresc. p accelerando poco a poco*

Marsch  
Feld - marschall. Wenn es ein Frem - der wär', so wär' der Lärm da drau -

Marsch  
- Ben in meinem Vor - zim-mer. Es muß mein Mann sein, der durch die Garde-

75

*cresc.*

Marsch  
rob' herein will und mit den La - kai - en dis - pu - tiert -

*fp*

*molto cresc.*

*Red.*

Sehr schnell (Vivace) ♩ = 176

(Octavian fährt nach seinem Degen und läuft gegen rechts)

Marsch  
76  
Quinquin, es ist mein Mann!

*ff*

77

Marsch

Nicht dort, dort ist das

*cresc.* *ff*

Marsch

Vor-zimmer. Da sit-zen mei-ne Lie-fe - ran-ten und ein hal-bes Dut-zend La-kai-en.

*mf* *p* *mf*

78

(Octavian läuft hinüber zur kleinen Türe)

Marsch

Da!

*f*

79

Marsch

Zu spät! Sie sind schon in der Gar-de - rob! Jetzt bleibt nur eins! Ver-

*espr.* *p*



(Nach einer kurzen Pause der Ratlosigkeit.) 80

Marsch. *steck Er sich! Dort!*

Octavian. *Ich spring ihm in den Weg! Ich bleib bei*

*cresc.* *f* *p* *leg.*

Marsch. *Dort hin-ters Bett! Dort in die Vor - - - häng!*

Oct. *Dir!*

*f* *mf* *p*

81 *agitato*

Marsch. *Und rühr Dich nicht!*

Oct. *(zögernd) Wenn er mich dort er-wischt, was wird aus Dir, The-*

*pp* *espr.*

(flehend) (ungeduldig aufstampfend)

Marsch. Ver - - steck Er sich, mein Schatz! Sei Er ganz

Oct. res? The - res!

(beim Wandschirm)

82 (mit blitzenden Augen)

Marsch. still! Das möcht' ich sehn, ob ei - ner sich dort hin - über traut, wenn

Marsch. ich hier steh. Ich bin kein na - po - li - tanscher Gene - ral: Wo ich steh,

83 (Sie geht energisch gegen die kleine Tür los und horcht)

Marsch. steh ich. Sind bra - ve Ker - ln, mei - ne La - kai - en.

84

Marsch.

Wol-len ihn nicht her-ein las-sen, sa-gen, daß ich schlaf! Sehr bra-ve

(der Lärm in der Garderobe wird immer größer)

85

Marsch.

Ker-tn!

*cresc.* *f* *ff*

86

(aufhorchend)

Marsch.

Die Stimm!

*ff* *pp*

87

Marsch.

Das ist ja garnicht die Stimm' vom Feld-mar-schall!

*p* *f* *p*



(lustig)

Marsch.

Sie sa-gen Herr Ba-ron zu ihm. Das ist ein Frem - der. Quin - quin,

*mf* *cresc.*

88

Marsch.

es ist ein Be - such. *♩. = 52.* Fahr Erschnell in sei - ne Klei - der, a - ber

*ritard.* *rasches Walzertempo. (Sie lacht)* *Vivo.*

*p* *ritard.* *dim.* *pp*

Marsch.

bleib Er ver - steckt, daß die La - kai - en ihn nicht sehn. Die blö - de,

89

*p* *pp*

Marsch.

gro - - ße Stim'müß - te ich doch ken - nen. Wer ist denn das? Herr - gott,

*p* *f*

90

Marsch.

das ist ja der Ochs, das ist mein Vet-ter, der Ler-chenau, der Ochs aus

The musical score for measure 90 consists of a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a 4/4 time signature and contains the lyrics: "das ist ja der Ochs, das ist mein Vet-ter, der Ler-chenau, der Ochs aus". The piano accompaniment features a 4/4 time signature and includes dynamic markings such as *sfz* and *p*.

91

(sie muß lachen)

Marsch.

Ler - che-nau. Was will den der? Je - sus, Ma - ri - a! Quinquin,

The musical score for measure 91 consists of a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a 4/4 time signature and contains the lyrics: "Ler - che-nau. Was will den der? Je - sus, Ma - ri - a! Quinquin,". The piano accompaniment features a 4/4 time signature and includes dynamic markings such as *p* and *f*.

92

(sie geht ein paar Schritte nach links hinüber)

Marsch.

hört Er? Quinquin, er - in - nert Er sich nicht? Vor

The musical score for measure 92 consists of a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a 4/4 time signature and contains the lyrics: "hört Er? Quinquin, er - in - nert Er sich nicht? Vor". The piano accompaniment features a 4/4 time signature and includes dynamic markings such as *p*.

Marsch.

fünf-sechs Ta-gen- den Brief- Wir sind im Wa - genge-ses-sen, und ei - nen

The musical score for measure 93 consists of a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a 4/4 time signature and contains the lyrics: "fünf-sechs Ta-gen- den Brief- Wir sind im Wa - genge-ses-sen, und ei - nen". The piano accompaniment features a 4/4 time signature and includes dynamic markings such as *pp*.

93

Marsch.

Brief ha-ben sie mir an den Wa - genschlagge-bracht. Das war der Brief

The musical score for measure 93 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. It features a triplet of eighth notes in the first measure. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp and a common time signature. It includes a triplet of eighth notes in the first measure and a piano dynamic marking (*pp*) in the second measure.

94 (lacht)

Marsch.

vom Ochs. Und ich hab kei- ne Ah - nung, was drin ge-stan-den ist. Da-ran ist

The musical score for measure 94 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp and a common time signature. It includes a laughing mark (circled 'o') under the word 'Da-ran'. The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of one sharp and a common time signature. It features a piano dynamic marking (*pp*) in the first measure and a mezzo-forte dynamic marking (*mf*) in the final measure.

Marsch.

Er al - lein schul-dig, Quin - quin!

Stimme des Haushofmeisters.

Belieben Euer Gnaden in  
(draußen gesprochen) der Galerie zu warten!

Stimme des Barons.

a tempo

(draußen) Wo hat er sei-ne Ma-nie-ren ge-lernt?

The musical score for this scene includes vocal lines and piano accompaniment. The vocal lines are in a treble clef with a key signature of one sharp and a common time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of one sharp and a common time signature. It includes dynamic markings of *p* and *pp*. The scene includes dialogue from the Haushofmeister and the Baron, with the Baron's line marked 'a tempo' and including a triplet of eighth notes.

Marsch. 95

Quin-quin, was treibt Erdenn? Wo

Baron.

Der Ba - ron Ler - che-nau an - ti-cham-briert nicht.

Marsch. 96

steckt Erdenn?

Octavian. (in einem Frauenrock und Jäckchen, das Haar mit einem

Be-fehl'n fürst-li' Gna - -

Oct.

Schnupftuch und einem Bande wie in einem Häubchen, tritt hervor und knixt)

d'n, i' bin halt noch nit recht lang in fürst - li'n Dienst.

97 Marschallin.

Du, Schatz Und nicht ein-mal mehr als ein

98

(sie küßt ihn schnell)

Marsch. Bus - serl kann ich Dir ge - ben. *molto espress.*

Detailed description: This block contains the musical notation for measure 98. It consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line has the lyrics 'Bus - serl kann ich Dir ge - ben.' followed by the instruction 'molto espress.'. The piano accompaniment includes dynamic markings of *pp* and *p*.

99

(Neuer Lärm draußen)

100

Marsch. Er bricht mir ja die Tür ein, der Herr Vet - ter. Mach Er, daß Er hin-

Detailed description: This block contains the musical notation for measures 99 and 100. It features a vocal line and piano accompaniment. The lyrics for measure 99 are 'Er bricht mir ja die Tür ein, der Herr Vet - ter.' and for measure 100, 'Mach Er, daß Er hin-'. The piano accompaniment includes dynamic markings of *f*, *p*, *cresc.*, and *f*.

Marsch. aus komm? Schliefe Er frech durch die La - kai - en durch. Er ist ein blitz - ge - scheid - ter Lump!

Detailed description: This block contains the musical notation for measure 100. It features a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'aus komm? Schliefe Er frech durch die La - kai - en durch. Er ist ein blitz - ge - scheid - ter Lump!'. The piano accompaniment includes dynamic markings of *p* and *pp*.

(Octavian geht schnell gegen die kleine Tür und will hinaus)

101

Marsch. Und komm Er wie - der, Schatz. A - ber in Manns - klei - dern und durch die vor - dre Tür,

Detailed description: This block contains the musical notation for measure 101. It features a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'Und komm Er wie - der, Schatz. A - ber in Manns - klei - dern und durch die vor - dre Tür,'. The piano accompaniment includes dynamic markings of *pp*, *p*, and *cresc.*

(Im gleichen Augenblicke wird die Türe aufgerissen und Baron Ochs, den die Lakaien vergeblich abzuhalten suchen, tritt ein.)

(Die Marschallin setzt sich mit dem Rücken gegen die Tür und beginnt ihre Chocolate zu trinken.)

**Langsam und gravitatisch.**

Marsch. wenn's ihm be - liebt. Baron. (mit Grandezza zu den Lakaien)

**Lento pesante.** Selbstver - ständlich empfängt mich Ih - ro

(Octavian, der mit gesenktem Kopf rasch entwischen wollte, stößt mit ihm zusammen, dann drückt er sich verlegen an die Wand links an der Türe. Drei Lakaien sind gleichzeitig mit dem Baron eingetreten, stehen ratlos.)

102 Metr. ♩ = 72.

(Er geht nach vorne, die Lakaien zu seiner Linken suchen ihm den Weg zu vertreten.) (zu Octavian, mit Interesse) (Octavian dreht sich verlegen gegen die Wand.)

Baron. Gnaden. Par - don, mein hübsches Kind.

103

(mit Grazie und Herablassung) (Die Marschallin sieht über die Schulter, steht dann auf und kommt dem Baron entgegen.)

Baron. Ich sag' Par - don, mein hübsches Kind.



(galant zu Octavian)

Baron. Ich hab' Ihr doch nicht ernstlich weh getan? (leise)

Die Lakaien. (Die Lakaien zupfen den Baron)

Ihre fürstlichen

104 noch etwas gemessener.

Marschallin.

(Baron macht die französische Reverenz mit zwei Wiederholungen.)

Eu - er

Lakaien

Gnaden!

Ancora più lento. ♩ = 68.

Marsch. Liebden se - hen vor - trefflich aus. (zu den Lakaien)

Baron. (verneigt sich nochmals)

Sieht Er jetzt wohl, daß Ih-re Gnaden entzückt ist, mich zu

(Baron auf die Marschallin zu, mit weltmännischer Leichtigkeit, indem er ihr die Hand reicht und sie vorführt.)

Baron. *(ruhig)* *alles parlando (mezza voce)*

sehn. Und wie soll-ten Eu-er Gnaden nicht. Was tut die frü-he

Baron. Stun-de un-ter Per-so-nen von Stand? Hab' ich nicht sei-ner-zeit wahr-haf-tig Tag

*espr.*

106

Baron. — für Tag uns-rer Für-stin Bri-o-che mei-ne Aufwar-tung gemacht, da sie im

*pp* *colla parte*

Baron. Bad ge-ses-sen ist, mit nichts als ei-nem klei-nen Wandschirm zwischen ihr und

*pp*

(Octavian ist an der Wand gegen den Alkoven hin

(auf einen Wink der Marschallin haben die Lakaien

107

Baron.

mir.

(zornig um-  
Ich muß mich wundern,

*♩ = 76*

geschlichen, macht sich möglichst unsichtbar beim Bett zu schaffen)

ein kleines Sopha und einen Armstuhl nach vorne getragen und sind dann abgegangen)

Marschallin. 108

Ver - zei - hen Sie, man hat sich be -

schauend)

Baron.

wenn Eu - er Gna - den Liv - ree -

*espr.*

(setzt sich auf das Sopha, nachdem sie dem Baron den Platz auf dem Armstuhl angeboten hat)

Marsch.

tra - gen, wie es be - foh - len.

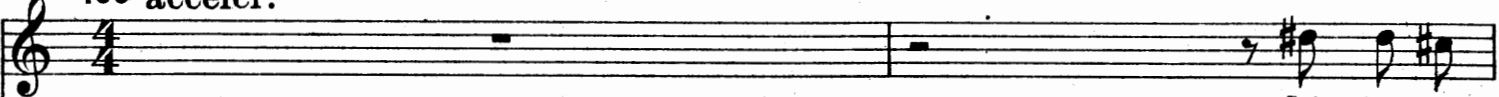
Ich hat - te die - sen Morgen die Mi - grä - ne.

*pp*

tempo primo

(aufstehend, ihm zeremoniös aufs neue seinen Platz anbietend)


109 **acceler.**

Marsch. 

(versucht sich zu setzen, äußerst occupiert von der Anwesenheit der hübschen Kammerzofe) Ich bin auch

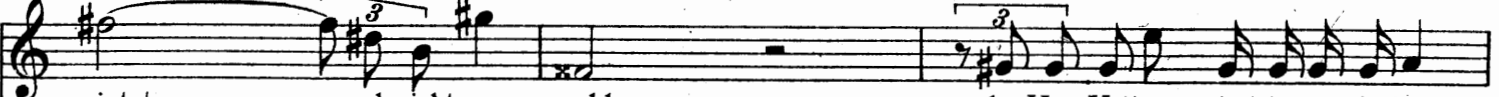
**Baron** (für sich)

Ein hübsches Ding! Ein gu - - tes, sau - bres Kinder!


**acceler.** 

**tempo primo**  $\text{♩} = 84$

(Baron setzt sich zögernd und bemüht sich, der hübschen Zofe nicht völlig den Rücken zu kehren)

Marsch. 

jetzt noch nicht ganz wohl, der Herr Vetter wird darum vielleicht



110

Marsch. 

die Gnade haben - Meine Kammerzofe, ein junges Ding vom Lande.

**Baron.** (Er dreht sich um, um Octavian zu sehen)

Natürlich.

**espr.** 

**poco più mosso**

Marsch. Ich muß fürchten, sie in-commodiert Eu-er Lieb - den.

Baron. Ganz al-lerliebst! Wie?

**poco più mosso**

*pp* *p*

(Baron winkt Octavian mit der Hand, dann zur Marschallin)

Baron. Nicht im Ge-ring - sten! Mich? Im Ge genteil. Eu-er wieder

*p ten.* *pp* **più**

111

**ruhiger** **acceler.** **Marschallin.**

Baron. Gnaden werden vielleicht ver-wun - dert sein, daß ich als Bräutigam - indess\_ inzwischen- Als

(sieht sich um)

**tranquillo** *espr.* **acceler.** *pp*

*p* *espr.*

tempo primo

112

wieder lebhafter

*più moto*  
(erleichtert)

Marsch. *Bräu - ti - gam?* *Der Brief, na - türlich,*

Baron. *Ja, wie Eu - er Gnadendenn doch aus mei - nem Brief ge - nug - sam - ein* (für sich)

tempo primo

wieder lebhafter

*più moto*

*l. H.* *pp* *p* *f*

Marsch. *ja der Brief, wer ist denn nur die Glückli - che, ich hab' den Namen auf der Zun - ge.*

Baron. *Gras - aff, ap - pe - tit - lich, kei - ne fünf - zehn Jahr.*

*pp*

*più animato*

Marsch. (nach rückwärts) *Wer ist nur schnell die Braut!?*

Baron. *Wie? Pudel - jung! Ge - sund! Ge - waschen! Al - lerlieb - st! Das Fräulein*

*più animato*

*espr.* *mf* *ten.* *pp*



113 tempo primo

(mit leichtem Unmut)

Baron.

Fa - - ni - nal. Ha - be Eu - er Gna - den den Na - men nicht ver - heim - licht.

Marschallin. poco animato

Natürlich! Wo hab'ich meinen Kopf?! Blos die Fa - mi - li. Sinds kei - ne Hie - si - gen?

Baron.

poco animato Ja -

114

(mit Nachdruck)

tempo primo

(Octavian macht sich mit dem Servierbrett zu tun, (leicht)

Baron.

wohl, Euer Gnaden, es sind Hie - si - ge. Ein durch die Gna - de Ih - rer Ma - je - stät Ge -

wodurch er mehr hinter den Rücken des Barons kommt)

Baron.

a - del - ter. Er hat die Lie - fe - rung für die Ar - mee, — die in den Nie - der - landen steht.

(Marschallin bedeutet Octavian ungeduldig mit den Augen, er soll sich fortmachen)

(mißversteht der Marschallin Miene vollständig)

115

Baron. Ich seh, — Eu-er Gna - den run-zeln De-ro schö - ne Stirn ob der Mes - al - lian - ce.

Baron. Al-lein, daß ich es sa - ge, das Mäd - chen ist für ei - nen En - gel hübschge-nug.

116 *p* (stärker)

Baron. Kommt frischwegs aus dem Kloster. Ist das ein - zi - ge Kind, dem Mann ge - hö - ren

Baron. zwölf Häu - ser auf der Wie - d'n, nebst dem Pa - lais am Hof, und sei - ne Ge -

Marschallin.

(schmunzelnd)

Mein lieber Vet-ter, ich capierschon, wie viel's geschlagen hat.

Baron.

sund - heit soll nicht die be - ste sein.

*p* *pp* *espr.*

(Marschallin winkt Octavian, den Rückzug zu nehmen)

Ancora più tranquillo (sempre colla parte)

117

Baron.

Und mit Ver-laub, fürstli-che Gnaden, ich dünke mir, guts a - de-li-ges Blut ge-nug im

*p*

Baron.

Leib zu ha - ben für ih-rer Zwei; man bleibt doch schließlich, was man ist, cor-po di bacco! Den


*mf*

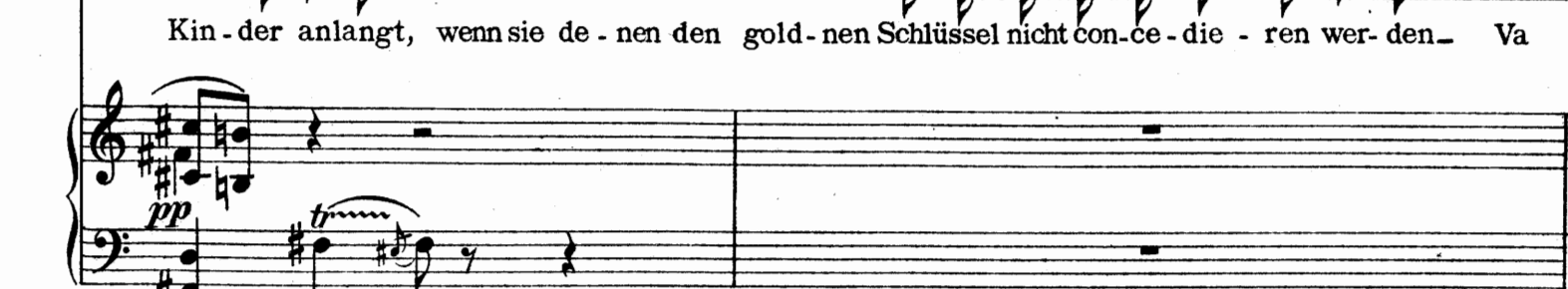
118

Baron.

Vortritt, wo er ihr ge-bührt, wird mander Frau Ge - mahlin noch zu verschaffen wissen, und was die

*p*

Baron.  Kin - der anlangt, wenn sie de - nen den gold - nen Schlüssel nicht con - ce - die - ren wer - den. Va



119  
Baron.  be - - ne! Sie wer - den sich mit den zwölf ei - ser - nen Schlüs - seln zu den

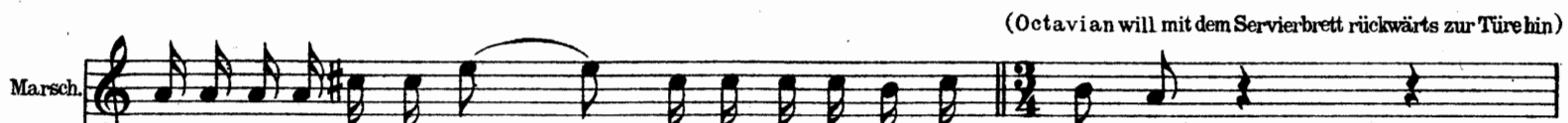


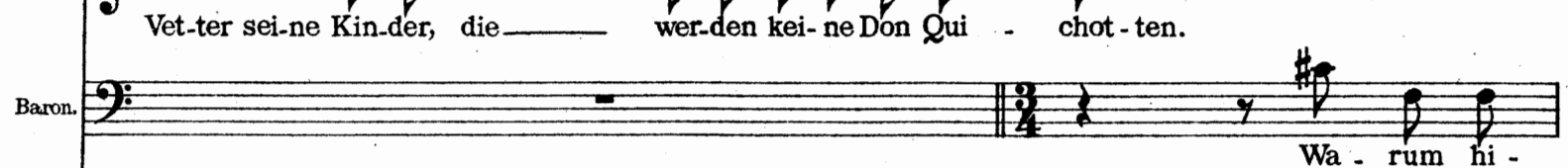
Marschallin.  Ge - wiß! O si - cher - lich, dem

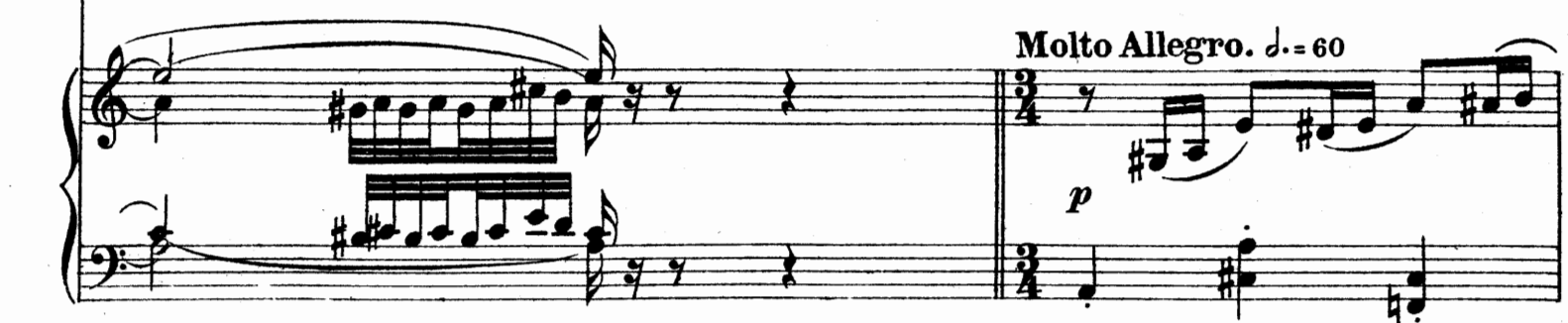
Baron.  zwölf Häu - - sern auf der Wied'n zu ge - trö - sten wissen.



(Octavian will mit dem Servierbrett rückwärts zur Tür hin)

Marsch.  Vet - ter sei - ne Kin - der, die wer - den kei - ne Don Qui - chot - ten.

Baron.  Wa - rum hi -



(Octavian steht unschlüssig,  
das Gesicht abgewendet)

Baron.

naus die Cho-co-la - - - del? Ge - ruhen nur! Da! Pst, pst, wie-

Marschallin. 120.

Fort, geh' — sie nur!

Baron.

so denn! Wenn ich Eu-er Gnaden ge - ste - he,

(resigniert) 121

Marsch.

Marian - del, komm sie her. Ser-vier sie Seiner

Baron.

daß ich so gut wie nüch - - tern bin.

(Octavian kommt, serviert, Baron nimmt eine Tasse, bedient sich)

Marsch. Lieb-den.

Baron. So gut wie nüch - tern, Eu - er Gna - den.

122 (zu Octavian)

Baron. Sitz im Reise - wa - gen seit fünf Uhr Früh, - (*p* recht ein ge - stelltes Ding! Bleib Sie

nicht eilen!  
*non stringendo!* (laut)  
(zur Marschallin)

123

Baron. hier mein Herz. Ich hab' Ihr was zu sa - gen.) Mei - ne gan - ze Li -

(Er frisst)

Baron. vree, Stall - pa - gen, Jä - - ger, al - les - Al - les



## Marschallin.

(zu Octavian)

124

Geh Sie nur.

(zu Octavian)

un - ten im Hof zu - sammt meinem Al - mo - se - nier - Hat Sie noch ein Bis -

*fp* *dim.* *pp*

(leise)

ko - ter!?

Bleib — Sie doch. (Sie ist ein sü - ßer En - gel, Schatz, ein

*dim.* *ppp*

(zur Marschallin) 125

sau - be - rer) - sind auf dem We - - ge zum „Weißen Ros - se“ wo wir lo - gieren, heißt bis

*f* *p*

(halblaut zu Octavian)

(zur Marschallin, sehr laut)

(schnell zu Octavian)

ü - ber - morgen - (Ich gäb was schönes drum, mit Ihr -) bis ü - bermorgen (un - ter vier

*fp* *ppp* *fp*

(Marschallin muß lachen über Octavians freches Komödienspiel)

(zur Marschallin)

**un poco ritenente**

Baron. 126 *f*

Au - gen zu scharmu - tzie - ren! (Wie?) Dann ziehen wir ins Pa -

Baron. 127 *a tempo molto*

lais von Fa - ni - nal. Na - tür - lich muß ich vor - her den Bräu -

Baron. (wütend zu Octavian) 128

- ti - gams - auf - füh - rer - will Sie denn nicht war - ten? - an die wohl - ge - bor -

Baron. 129

- ne Jungfer Braut de - pu - tie - ren, der die Sil - ber - ro - se ü - ber - bringt

Baron. *b<sub>2</sub>* nach der hoch - a - de - li - gen Ge - pflö - gen -

Tempo come prima (molto tranquillo con gravita)

Marschallin.

Und wen - von der Ver - wandtschaft ha - ben Eu - er Lieb - den für die - ses

Baron. heit.

Metr. ♩ = 76

Marsch. 130 Eh - renamt aus - er - sehn?

Baron. Die Be - gier - de, da - rüber Eu - er Gna - den

Baron. Ratschlag ein - zu - ho - len, hat mich so kühn gemacht, in Reise - kleidern bei De - ro

## Marschallin.

Von mir?

Baron. heu-ti-gem Le-ver- gemäß brief-lich in al-ler De-vo-

131

Baron. tion ge-ta-nér Bit-te. Ich bin doch nicht so un-glücklich, mit die-ser de-

*cresc.*

## Marschallin.

Wie denn, na-tür-lich! Ei-nen  
(lehnt sich zurück, zu Octavian)

Baron. vo-te-sten Sup-plik De-ro Miß-fal-len-

Marsch. Auf-füh-rer für Eu-er Lieb-den er-sten Bräu-ti-gams-be-such

Baron. *pp* Sie könn-te aus mir ma-chen, was Sie woll-te.

*pp* *tr*

Marsch  
aus der Ver-wandtschaft\_ wen\_ denn nur?\_ den Vet-ter Preysing? Wie? Den Vetter

Baron.  
Sie hat das Zeug da-zu!

*pp* *p*

Marsch  
Lam - bert? Ich wer-de\_

Baron.  
Dies\_ liegt\_ in Eu - er Gna - den al - ler - schön - sten

(Nicht eilen)

132

*p*

Marsch  
Ganz gut. Will Er mit mir zu A - bend es - sen, Vet - ter?

Baron.  
Hän - den.

*ten.*

Marsch. *3*  
Sagen wir mor-gen, will Er? Dann pro-po - nier' ich Ihm ei-nen.

Baron. Eu - er

(will aufstehen) **accelerando** (für sich)  
Indeß .... O - ho!

Baron. (halblaut)  
Gnaden sind die Herab-lassung sel - ber. Daß Sie mir wiederkommt! Ich geh nicht e-her fort!

(laut)  
Bleib Sie nur da! Kann ich dem Vet - ter für jetzt noch dien - lich sein?

Baron. Ich

**poco calando**



Baron. schämemich bereits: an Euer Gna-den No - ta - ri ei - ne Re-komman-da - tion wä-re mir

Marschallin. Mein No-ta-ri kommt öf-ters des Morgens.

Baron. lieb. Es handelt sich um den Eh-vertrag.

Schnelles Walzertempo.

Marsch. Schau Sie doch, Ma-rian - del, ob er nicht in der An - ti - cham - bre ist und

Con moto assai  $\text{♩} = 56$

135

Marsch. war - tet.

Baron. Wo - zu das Kammer-zo-fel? Eu - er Gnaden be-raubt sich der Be - die - nung um

Marsch. 

(hält sie auf) Laß Er doch, Vetter, sie mag ru - hig gehn. (lebhaft)

Baron. 

meinet-wil-len. Das

*mf* *pp*

136 

Baron. 

— geb ich nicht zu. Bleib Sie hier zu Ih-rer Gna - den Wink. Es kommt gleich wer von der Liv-

*sfz* *f* *p* *mf* *sfz*

137 

Baron. 

ree herein. Ich ließ ein sol - ches Goldkind,

etwas ruhig beginnend  
(wiegend) (*poco tranquillo da prima*)

*p* *f* *p*

Baron. 

(streichelt sie)

meiner Seel, nicht un-ter das in - fa - me La - kai-en-volk.

*pp* *p*

138 Marschallin. (Der Haushofmeister tritt ein.)

Eu-er Lieb-den sind all - zu-besorgt.

Baron. Da, hab ich's nicht ge-sagt?

*pp* *cresc.* *f* *p*

139 (zum Haushofmeister)

Marsch. Stru-han, hab ich meinen No-

Baron. Er wird Eu-er Gna-den zu mel - - - den ha - ben.

*stacc.* *pp*

140

Marsch. ta - ri in der Vor-kammer war - ten?

Haushofmeister. Fürst-li-che Gnaden ha-ben den No - ta - ri,

141

Haus-hofm.

dann den Ver-wal-ter, dann den Kuchelchef, dann von Ex-cel-lenz

Musical score for Haus-hofm. (141). The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The piano accompaniment is in grand staff (treble and bass clefs). Dynamics include *p*, *pp*, *mf*, and *p*. The piano part features a prominent bass line with chords and moving lines.

Haus-hofm.

Sil - va her geschickt, ein Sän - ger mit einem Flö - ti - sten.

Musical score for Haus-hofm. (141). The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The piano accompaniment is in grand staff (treble and bass clefs). Dynamics include *mf*, *p*, *poco f*, and *tr*. The piano part features a prominent bass line with chords and moving lines.

(Der Baron hat seinen Stuhl hinter den breiten Rücken des Haushofmeisters geschoben, ergreift zärtlich die Hand der vermeintlichen Zofe.)

(trocken) 142

Haus-hofm.

An-son-sten das ge-wöhn-li-che Ba-ga-gi.

Musical score for Haus-hofm. (142). The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The piano accompaniment is in grand staff (treble and bass clefs). Dynamics include *sfz*, *p*, and *sfz*. The piano part features a prominent bass line with chords and moving lines. The score ends with the initials "G. P."

143 Baron: (zu Octavian)

Hat Sie schon ein-mal mit ei-nem Ka-va-lier im tête à

Musical score for Baron: (zu Octavian) (143). The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in bass clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The piano accompaniment is in grand staff (treble and bass clefs). Dynamics include *pp*. The piano part features a prominent bass line with chords and moving lines. The tempo is marked *d. = 56*.

## 144

(Octavian tut sehr verlegen)

Baron.

tête zu A-bend ge - ges - sen? Nein? Da wird Sie

Detailed description: This system shows the beginning of a musical phrase. The vocal line is in bass clef with a key signature of one flat. The piano accompaniment consists of two staves. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests. Dynamics include *fp* (fortissimo piano).

(Marschallin, dem Haushofmeister unaufmerksam zuhörend, beobachtet die Beiden,

Octavian. (leise verschämt)

Baron.

Augen machen. Will Sie?

I weiß halt nit, ob i dös

Detailed description: This system continues the musical phrase. The vocal line is in bass clef. The piano accompaniment features a variety of dynamics: *dim.* (diminuendo), *pp* (pianissimo), *fp* (fortissimo piano), and *pp* (pianissimo) again. The piano part includes some chromatic movement and slurs.

## 145

(Der Haushofmeister verneigt sich, tritt zurück, wodurch die Gruppe für den Blick der Marschallin frei wird.)

Oct.

derf.

muß leise lachen.)

Detailed description: This system shows Octavian's vocal line in treble clef. The piano accompaniment continues with dynamics *pp*, *p*, *fp* *stacc.*, and *mf*. The piano part has a more rhythmic and textured quality.

Marschallin. (lachend zum Haushofmeister)

(Der Baron setzt sich möglichst unbefangen zurecht.)

Warten las-sen. (Haushofmeister ab)

Detailed description: This system shows the Marschallin's vocal line in treble clef. The piano accompaniment features a *pp* dynamic and ends with a *vivo* marking. The piano part has a more active and rhythmic character.

146  
(lachend)

Marsch.

Der Vet - ter ist, ich seh es,

*p*

147

Marsch.

kein Kost-verächter. Baron. (erleichtert) (aufatmend)

Mit Eu-er Gna-den ist man frei da-ran.

*pp*

Baron.

Da gibts kei-ne Flau - sen und kei-ne E - ti - quet - te und kei - ne

*pp* *p* *mf*

(er küßt der Marschallin die Hand)

148 Marschallin. (amüsiert)

poco allargando

A - ber wo Er doch ein Bräutgam ist?

Baron.

spa - ni - sche Tu - e - rei.

*p* *dim.* *pp* G.P.



**Presto.**

(halb aufstehend, ihr genähert)

Baron. *Metr. ♩. = 144*  
 Macht das ei-nen lahmen E - sel aus mir? Bin ich da nicht

149 (stets in sehr leichtem Parlandoton)

Baron. wie ein gu - ter Hund auf ei-ner gu - ten Fähr - te? Und doppelt scharf auf

**Marschallin: 150**

Baron. Ich se - - - he, Eu-er je - des Wild, nach links nach rechts?

Marsch. Lieb - den be - trei - - - - ben es als Pro - fes - sion. (ganz aufstehend)

Baron. Das will ich

151

Baron. mei - nen. Wüßte nicht, welche mir besser be - ha - - gen könnte.

*pp* *sfz*

152

Baron. Ich muß Eu-er Gna-den sehr be - dauern, daß Eu-er Gna-den nur\_ wie drücklich mich

*p* *pp*

153

Baron. aus\_ die ver - tei - di-gen-den Er - fah - rungen be - sit - zen. Parole d'hon-

*p* *f*

Baron. neur! \_\_\_\_\_ Es geht nichts ü - ber die\_ vonder an - de - ren

*p* *pp*

154 Marschallin (lacht)

Marsch. 

Ich glau-be Ihm, daß die sehr man - nig-

Baron. 

Sei - te.



155

Marsch. 

fal - tig sind.

Baron. 

So viel Zeiten das Jahr, so viel Stun - dender Tag, da ist keine



156

Marsch. 

Kei - ne? wo nicht?\_

Baron. 

wo nicht\_ wo nicht dem Knaben Cu - pi -



(immer sehr schnell und deutlich)

**Baron.** *sempre molto mosso*

do ein Ge-schen - kerl ab - zu - li - sten wär. Dafür ist man kein Au - er - hahn und kein

**Baron.** 157

Hirsch, sondern ist man Herr der Schö - pfung, daß man nicht nach dem Ka - len - der for -

**Baron.** 158

ciert ist, hal - ten zu Gna - den! Zum E - xempel der Mai - ist recht lieb für's ver -

**Baron.** 159

lieb - te Ge - schäft, das weiß je - des Kind, a - ber ich sa - - ge:

Baron. *pp* 160

Schö-ner ist Ju-ni, Ju-li, Au-gust. Da hat's Näch-te.

*fp* *p* *mf* *pp* *mf*

Baron. 161

Da ist bei uns da

*ff* *espr.* *mf*

Baron.

dro-ben so ein Zu-zug von jun-gen Mäg - den aus dem Böh-mischen her-

*p* *espr.* *espr.* *pp*

Baron. 162

ü - ber: Ihrerzwei-e, drei-e halt ich oft bis im No-ven-ber mir im

*p* *p*



163

Baron *f*  
 Haus. Dannerstschickichsie heim. Zur Ern - te kom - men sie und sind auch an -

*f* *mf* *espr.* *dim.*

(schmunzelnd) 164

Baron  
 son - sten an - - stel - lig und gut - dannerstschickichsie heim! Und wiesich das

*espr.* *pp* *ppp* *p* *f*

*poco allarg.*

Baron  
 mischt, das jun - ge, run - de böhmische Völ - kel, schwer — und süß, —

*mf* *p* *pp*

*tempo primo.* 165 *poco ritenuto*

Baron  
 mit de - nen im Wald, und denen im Stall dem deut - - schen Schlag, scharf und

*pp* *f* *p*



tempo primo

166

Baron

herbwie ein Retzer Wein\_wiesich das mi-schen tut! Und ü-ber - all steht

Baron

— was und lau - ert und schießt durchden Gattern, und schleicht zu ein-

Baron

an - der, und liegt bei ei - nan - der, und ü-ber-all singt was und

Baron

schupft sich in den Hüf - ten, und melkt was und mäht was und plantscht, und

Marschallin.

169

(sehr amüsiert)

Und Er ist ü -  
 plät - schert was im Bach und in der Pfer - de-schwemm...

*p.*

etwas breit  
 - ber - all da-hin - ter her?  
*un poco ritenente*  
 Wollt, — ich könnt

*cresc.* *ff*

170  
 sein wie Ju - pi - ter, se - lig in tau - send Ge - stal - ten! Wär Verwendung für

*f* *p* *cresc.*

*allegro* Marschallin. 171  
 Wie, auch für den Stier? So grob -  
 je - de.

*f* *p* *ff* *derb*

172

Marsch

— will Er sein? O - der möcht Er die Wol - - ken

173

Marsch

spie - len und da - her ge - säu - - - seit kom - men

174

Marsch

als ein Strei - ferl nas - se Luft?

Baron. (sehr munter)

Je nach-dem, all's jenach-

Baron

dem. Das Frau-en-zim-mer hat gar vie-ler-lei Ar - ten,

175

Baron

wie es will ge - nom - men sein. Da ist die de - mü - ti - ge Magd. Und da:

Baron

die trot - zi - ge Teu - fels - kre - a - tur,

Baron

haut — dir die schwere Stalltür anden Schädel — Und da ist die

Baron

ki - chernd und schluchzend den Kopf ver - liert — die hab ich gern — und

178 un poco ritenuto

Baron

je - nerwie - der, der sitzt im Au - ge ein kal - ter, rech - nen - der Sa - tan.

tempo primo

Baron

A - ber es kommt ei - ne Stun - de, da flackert die - ses lau - ern - de

Baron

Au - ge und der Sa - tan, in dem er er - ster - ben - de Bli - cke da -

180

poco allarg.

Marschallin.

tempo primo

Baron

zwischen schießt, (mit Gusto) der würzt mir die Mahlzeit un - ver - gleich - lich.

Er

181

Marsch  
selber ist ei - ner, meiner Seel!

Baron  
Und wär ei - ne - haben die Gnad', - die kei - ner

Baron  
an - schaut: im schmutzigen Kit - tel schlumpt sie her, hockt in der A - sche hin - term

182

Baron  
Herd - die, wo du sie an - gehst zum rich - ti - gen Stündl -

183 poco più tranquillo ♩ = 120

Baron  
die - hat's in sich! Ein sol - ches Stau - nen - gar nicht be - grei - fen

*poco calando*



184

Baron  
 kön - nen und Angst und Scham; und auf die letzt so

185

Baron  
 ei - ne ra - sen - de Se - lig - keit, daß sich der Herr,

186

Baron  
 der gnä - di - ge Herr he - rab - ge - las - sen gar zu ih - rer

Marschallin.

tempo primo (molto allegro). ♩ = 144

Er weiß mehr als das A - B - C!

Baron  
 Nie - - drig - keit. Da gibt es wel - che, die wollen be - schlichen sein,

tempo primo (molto allegro). ♩ = 144

187 (alles nur in halblaut vertraulichem Ton)

Baron

sanft, wie der Wind — das frisch - ge-mäh- te Heu — be - schleicht.

Baron

Und welche — da gilt's, (stark) 188 wie ein Luchs — hinterm

Baron

Rücken her - an, und den Melkstuhl gepackt, daß sie tau - melt und hin - schlägt.

Baron

189 190

Muß halt ein Heu

Baron

**tempo primo (Presto).**  
(Octavian plätzt lachend heraus)

Marschallin.  
(behäbig schmunzelnd) Nein — Er a-girt mir  
Baron (frei) in der Nä-he da-bei sein.

**tempo primo (Presto).**

Marsch. 191  
gar zu gut! LaßEr mir doch das Kind. Octavian. (sofort wieder in seiner Rolle)  
Baron. (sehr ungeniert zu Octavian) Na, — zu dem  
Weiß mich ins eng - - ste Ver - steck — zu be-

Marsch. *mf*  
 Nein, Er a-giert mir gar zu gut! Er ist ein Rech - - - ter!

Oct. *mf*  
 Herrn, da ging i net, da hätt' i an Re-spect, da hätt' i an Re-

Baron. *p*  
 que - men, weiß im Al - - ko - - ven ga-lant mich zu be-neh - men.

*sempre pp*

Marsch. *mf* 192  
 Er ist der Wah - - - re! Laß Er mir doch das Kind.

Oct. *f* *p*  
 spect, na was mir da pas-sie-ren könnt, da wir i gar zu g'schreckt. I

Baron. *f*  
 Hät-te Verwendung für tau-send Ge-stal - - - ten, tausend Jung -

*cresc.* *fp*

Marsch. *p*  
Er ist ganz wie die an-dern drei-vier-tel sind. Wie ich

Oct.  
waß net, was er meint, i waß net, was er will. A-ber was

Baron  
— fern fest-zu-hal-ten. Wä-re mir

Marsch.  
Ihn so se-he, so seh ich hübsch vie-le. Das sind halt die Spie-le,

Oct.  
z'viel is, das ist zu-viel. Na was mir da pas-sie-ren könnt. A-ber was

Baron  
kei-ne zu jun-ge zu her-be, kei-ne zu

*cresc.*

Marsch. die euch con-ve - nie - ren! Und wir, Herr Gott!

Oct. z'viel is ist zu - viel, na was mir da pas-sie-ren könnt. Das is ja net zum

Baron *cresc.* nie - - dri - ge, kei - - ne zu der - be, kei - ne zu her - be und

The first system of the musical score features four staves. The top staff is for the vocal part labeled 'Marsch.', with lyrics 'die euch con-ve - nie - ren! Und wir, Herr Gott!'. The second staff is for the vocal part labeled 'Oct.', with lyrics 'z'viel is ist zu - viel, na was mir da pas-sie-ren könnt. Das is ja net zum'. The third staff is for the vocal part labeled 'Baron', with lyrics 'nie - - dri - ge, kei - - ne zu der - be, kei - ne zu her - be und'. The bottom two staves are for the piano accompaniment, with a 'cresc.' marking above the right hand.

Marsch. *f* Wir lei - - den den Scha - den, wir lei - den den

Oct. *f* sa - gen, zu so \_\_\_\_\_ an Herrn da ging i.

Baron *f* kei - ne zu der - be. Tāt mich für kei - - - nem Ver - steck nicht

The second system of the musical score features four staves. The top staff is for the vocal part labeled 'Marsch.', with lyrics 'Wir lei - - den den Scha - den, wir lei - den den'. The second staff is for the vocal part labeled 'Oct.', with lyrics 'sa - gen, zu so \_\_\_\_\_ an Herrn da ging i.'. The third staff is for the vocal part labeled 'Baron', with lyrics 'kei - ne zu der - be. Tāt mich für kei - - - nem Ver - steck nicht'. The bottom two staves are for the piano accompaniment, with a 'f' marking above the right hand.



Marsch

Spott, und wir ha - bens halt auch net an - ders ver -

Oct.

net, mir tats die Red' — ver - schla - gen. *ff* Da

Baron

schä - men, seh — ich was Lieb's, ich muß mir's neh - men.

194 (mit gespielter Strenge)

Marsch

dient. *ff* Und jetzt sa-ker-lott,

(zur Marschallin)

Oct.

tät — sich un-ser-eins mut - wil - lig scha - - den. Ich hab sol-che

Baron

*ff* Tät mich für kei - - nem Ver-steck nicht schä - - men, seh — ich was

Marsch. und jetzt sa-ker - lott, jetzt laß Er das Kind!

Oct. Angst — vor ihm, fürst - li - che Gna - den. (nimmt wieder

Baron Lieb's: — ich muß, — ich muß mir's neh - - men.

würdevolle Haltung an)

Baron Ge - ben mir Eu - er Gna - den den Gras - saff' da zu mei - ner

196 Marschallin.

Wie, mei - ne Klei - ne da?

Baron künft - gen Frau Ge - mah - lin Be - die - nung.

Marsch

Was soll - te die? Die Fräu - lein Braut wird schon ver -

This system contains the first musical system. It includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with treble and bass staves. The key signature has one flat, and the time signature is 2/4.

197

Marsch

se - hen sein und nicht an - stehn auf Eu - er Lieb - den Aus - wahl.

This system contains the second musical system, starting at measure 197. It includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. Dynamics include *mf* and *dimin.*

Baron.

Das ist ein fei - nes Ding! Kreuz - sa - ker - lott! Da ist ein Tropf gu - tes

This system contains the third musical system, featuring a vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *pp* and *cresc.*

198

Marschallin.

Eu - er Liebden haben ein schar - fes Au - ge!

Octavian. (für sich)

Ein Tropf gu - tes Blut!

Baron

Blut da - bei. Ge -

This system contains the fourth musical system, starting at measure 198. It features multiple vocal lines (Marschallin, Octavian, Baron) and piano accompaniment. Dynamics include *p*, *pp*, and *dim.*

199

(vertraulich)

Baron

ziemt sich. Find in der Ord-nung, daß Per - so - nen von Stand in sol-cher Wei - se von

*stacc.*

200

*p*

Baron

a - de - li - gem Blut — be - die - - net wer - den. Führ' selbst ein Kind mei-ner

*sempre pp*

Marschallin.

(stets sehr belustigt zuhörend, für sich)

Wie? Gar ein Mä - del? Das will ich nicht hof - fen!

Octavian.

Ein Kind sei-ner Lau - ne?

Baron

Lau - ne mit mir —

Marsch. *p*  
Ei-nen Sohn!

Oct. *p*  
Ei-nen Sohn!

Baron (stark)  
Nein, ei-nen Sohn. — Trägt ler-che-nauisches Ge - prä - ge im Ge - sicht. Halt ihn als

(lachend)

Marsch. Als Leib - la-kai!

Oct. *p*  
Als Leib - la-kai!

Baron  
Leib - la-kai. Wenn Eu-er Gna - den dann werden be - feh-len, daß ich die

202 (nicht eilen)

Baron  
sil - ber - ne Ro - se darf De - ro Hän - den ü - ber - ge - ben, wird er es

Marschallin. 203

(Octavian winkend)

Soll mich recht freun. A-ber wart Er ein-mal. Ma-rian-dell!

Baron  
sein, der sie he-rauf bringt. Geben mir Eu-er

*stacc.*  
*dim.*  
*p*  
*pp*

204

Marsch.  
Ei! geh sie nur und bring sie das Me-dail-

Baron  
Gna-den das Zo-fel! Ich laß nicht lok-ker!

*stacc.*  
*p*  
*pp*

(ebenso)

205

Marsch  
lon her. Brings nur schnell. Ich weiß schon, was ich

Octavian. (leise)  
The-res, — The-res, gib acht!

*stacc.*



Schnelles Walzertempo.  $d. = d. \text{ des } \frac{6}{8} d. = 60.$   
*L'istesso tempo.*

Marsch.

tu!

Baron (Octavian nachsehend.)

Könnt ei - ne jun - ge Für - stin sein —

*pp*

*p*

206

Baron

Hab vor, mei - ner Braut ei - ne ge - treu - e Co -

*p*

*pp*

207

Baron

pie mei - nes Stammbaums zu spen - die - ren - nebst ei - ner Lok - ke vom

*pp*

Baron

Ahn - herrn Ler - chen - au, der ein gro - ßer Klo - - ster - stif - ter war und

(etwas stärker)

*pp*

208

Baron. *mf* O - berst - erb - land - hof - mei - ster in Kärn - ten und in der win - di - schen *p*

(Octavian bringt das Medaillon) 209 Marschallin.

Wol - len Eu - er Gna - den leicht den jun - gen

Baron. Mark.

*poco tranquillo*  $\text{♩} = 76$

*dimin.* *pp*

(Alles in sehr leichtem Conservationston)

Marsch. Her - ren da als Bräu - ti - gams - - auf - füh - rer ha - - ben?

Baron. Bin un -

*pp* *tempo primo*

210

Baron.

- ge - schau - ter ein - ver - stan - den.

*poco tranquillo*

*fp*

Marschallin (etwas zögernd)

Mein jun - ger Vet - ter, der Graf Oc - ta - vi - an.

*pp*

Baron (stets sehr verbindlich)

211

Wiß - te kei - nen Vor - neh - me - ren zu wün - schen. Wär in De - vo - - tion

*tempo primo.*

*pp*

Marschallin (schnell)

212

(hält ihm das Medaillon hin)

Seh Er ihn an!

Baron.

dem jun - gen Herrn sehr ver - bun - den. Die

*d. = 64*

*f*

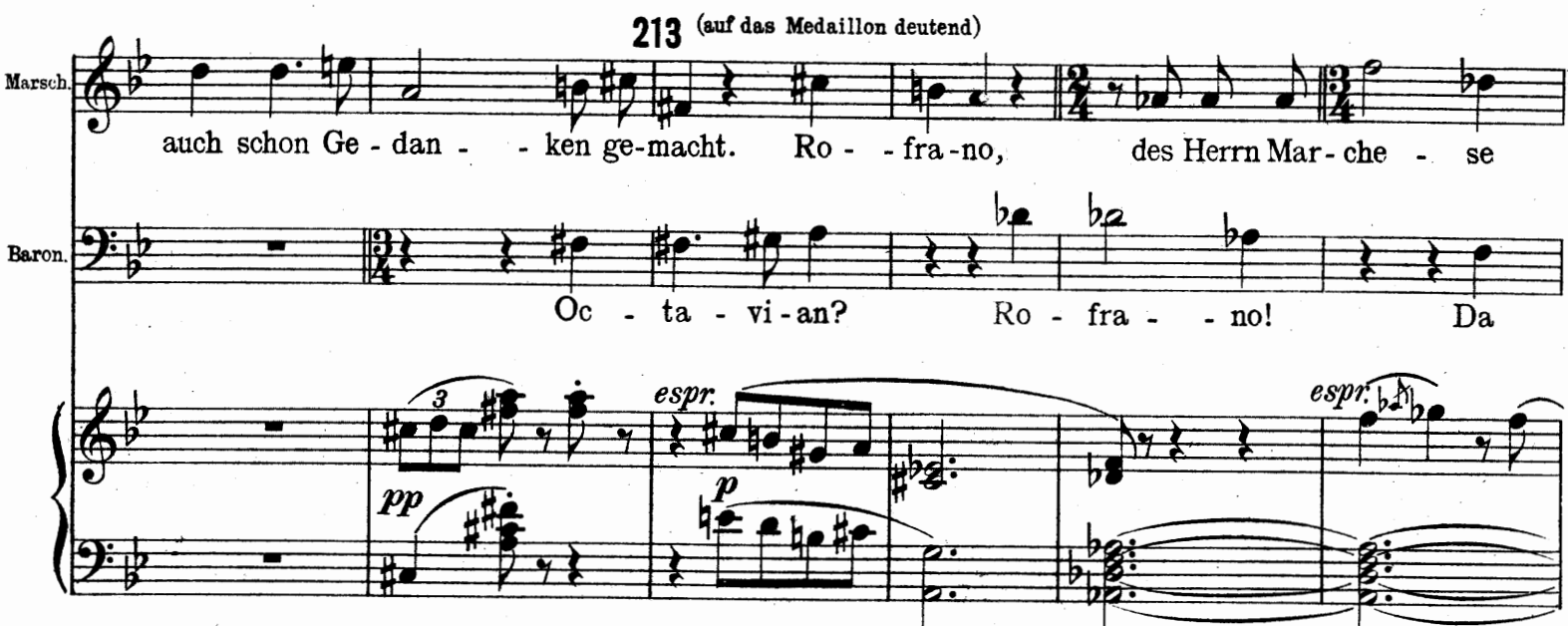
Marsch.  **Ja, ja.** **Hat mir**

(sieht bald auf das Medaillon, bald auf die Zofe)

Baron. **Ähn - lichkeit!** **Wie aus dem Ge - sicht ge - schnitten!**

*p*

**213** (auf das Medaillon deutend)

Marsch.  **auch schon Ge - dan - - ken ge - macht. Ro - - fra - no, des Herrn Mar - che - se**

Baron. **Oc - ta - vi - an? Ro - fra - - no! Da**

*pp* *espr.* *espr.*

**214**

Marsch.  **zwei - ter Bru - - der.** (mit Beziehung auf die Zofe)

Baron. **ist man wer, — wenn man aus sol - - chem Haus, und wärs auch bei der Do - me -**

*p*

Marsch *Da-rum halt ich sie auch wie was be - - son-de-res.*

Baron. *sti-ken - tür. Ge - zient sich.*

*pp*

215

Marsch *Immer um mei-ne Per - son. Jetzt a - ber geh Sie, Ma - rian - - del,*

Baron. *Sehr wohl. Wie denn?*

*pp*

(überhört den Baron absichtlich)

Marsch *mach' Sie fort. Und laß Sie die An-ti - cham-bre he-rein!*

Baron. *Sie kommt doch wie-der? Mein schön - stes*

(Octavian geht gegen die Flügel-türe rechts)

216

(ihm nach)

*f* *mf* *pp*

Derfts ei - na geh!

Baron. Kind! Ich bin Ihr Ser-vi - teur. Geb Sie doch ei-nen Au-gen-blick. Au-dienz!

*accelerando*

(In diesem Augenblick tritt eine alte Kammerfrau durch die gleiche Türe ein. Der Baron zieht sich enttäuscht zurück. Zwei Lakaien kommen von rechts herein, bringen einen Wandschirm aus dem Alkoven. Die Marschallin tritt hinter den Wandschirm, die alte Kammerfrau mit ihr. Der Frisirtisch wird vorgeschoben in die Mitte. Lakaien öffnen die Flügeltüren rechts. Es treten ein der Notar, der Küchenchef, hinter diesem ein Küchenjunge, der das Menübuch trägt. Dann die Marchande de Modes, ein Gelehrter mit einem Folianten und der Tierhändler mit winzig kleinen Hunden und einem Äffchen. Valzacchi und Annina hinter diesen rasch gleitend, nehmen den vordersten Platz links ein. Die adelige Mutter mit ihren 3 Töchtern, alle in Trauer, stellen sich in den rechten Flügel. Der Hanshofmeister führt den Tenor und den Flötisten nach vorne. Baron rückwärts winkt einen Lakaien zu sich, gibt ihm den Auftrag, zeigt: „Hier durch die Hintertür.“)

(Schlägt dem Baron die kleine Tür vor der Nase zu.)

Oct. I komm glei.

*Moderato* ♩ = des  $\frac{3}{4}$  ♩ = 72.

217 Die 3 Waisen.

(schreiend) *ff* Drei ar - me, a-de-li-ge

(schreiend) *ff* Drei ar - me, a-de-li-ge



(Die adelige Mutter bedeutet ihnen, nicht so zu schreien und nieder zu knien)

Die 3 Wais.

Wai - - sen - - (niederknien) *p* 218 Drei ar - me, a - de - li - ge

Wai - - sen - - *p* Drei ar - me, a - de - li - ge

Die Marchande de Modes (laut)

219

Le chapeau Pa - mé - -

Die 3 Wais.

Wai - - sen er - - fle - hen De - ro ho - - hen Schutz!

Wai - - sen er - - fle - hen De - ro ho - - hen Schutz!

*pp* *f* *tr* *♩* = 80

Die March d.M.

la. La poudre à la reine de Gol - con - - - de.

Der Tierhändler.

Schö - ne

Tierh.

Af - fen, wenn Durch - - laucht schaf - fen, auch Vö - gel hab' ich da, aus

Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes trills (tr) and triplets (3).

Die 3 Waisen.

Der Va - ter ist jung auf dem Fel - de der Eh - re ge -

Der Va - ter ist jung auf dem Fel - de der Eh - re ge -

Tierh.

A - fri - ka.

*mf* **221**

*f* *mf* *p* = 72

Musical score for the second system, including vocal lines for 'Die 3 Waisen' and 'A - fri - ka.', and piano accompaniment with dynamic markings (mf, f, p) and a tempo marking of 72.

**222 Die Marchande de modes.**

Le chapeau Pa - mé - - -

Die 3 Wais.

fal - len, ihm dieses nach - zu - tun ist un - ser Her - zens - ziel.

fal - len, ihm dieses nach - zu - tun ist un - ser Her - zens - ziel.

Tierh.

Pa - pa - gei - en hätt ich

*pp* *mf* *sfz* *sfz* = 80

Musical score for the third system, including vocal lines for 'Die Marchande de modes' and 'Pa - pa - gei - en hätt ich', and piano accompaniment with dynamic markings (pp, mf, sfz) and a tempo marking of 80.

223

Die March. d. M.

la! C'est la merveille du mon - - de!

Tierh.

da, aus In - dien und A - fri - ka. Hun - derln so klein;

(Die Marschallin tritt hervor, alles

Tierh.

Hun - derln so klein und schon zimmerrein.

verneigt sich, Baron ist links vorgekommen) 224 Marschallin (zum Baron)

Ich prae - sen - tie - re Eu - er Lieb - den hier den No -

(Der Notar tritt mit Verneigung gegen den Frisirtisch, wo sich die Marschallin niedergelassen, zum Baron links. Marschallin winkt die jüngste der 3 Waisen zu sich, läßt sich vom Haushofmeister einen Geldbeutel reichen, gibt ihn dem Mädchen, indem sie es auf die Stirne küßt.)

(Gelehrter will vortreten, seine Folianten überreichen. Valzacchi springt vor, drängt ihn zur Seite.)

**225**

Marsch tar. **Valzacchi** (ein schwarz gerändertes Zeitungsblatt hervorziehend)

Die swar-ze Sei-tung! Fürst-li-ke Gna - - de!

**Listesso tempo.** (♩. = ♩ des 2/4) ♩. = 80

Al - les 'ier ge - 'eim ge-srie - - ben! Nur für 'o-he Per -

**226**

Valza. sön-li - kei - te. Die swarze Sei - tung! Ei-ne Leik - name in In - ter-kam - - mervon ei-ne

gräf-li-ke Pa-lais! Ei-ne Bür-gersfrau mit der a-man-te ver - gif - ten den He hemann diese

227 Marschallin.

Laß Er mich mit dem Tratsch in Ruh!

Valza. Nackt — um drei - e Huhr! In Gna - den! tu - tte quan - te Ver -

Marsch Ich will nix wis - sen!

Valza. *l'istesso tempo* trau - li - kei - te aus die gro - ße Welt.

(Valzacchi mit bedauernder Verbeugung springt zurück)

228

Marsch Laß Er mich mit dem Tratsch in Ruh! Metr. ♩ = 72

Die 3 Waisen (zum Abgehen bereit.) (Die 3 Waisen zuletzt auch die Mutter, haben der Marschallin die Hand geküßt) (etwas plärrend) Glück und Se - gen al - ler - we - gen Eu - er

Glück und Se - gen al - ler - we - gen Eu - er



Die  
3  
Wais.

Gnaden ho - hem Sinn! Ein-ge - gra-ben steht er - - ha - ben er in un-serm Her - zen

Gnaden ho - hem Sinn! Ein-ge - gra-ben steht er - - ha - ben er in un-serm Her - zen

*fp* *pp* *p*

(Der Friseur tritt hastig auf, der Gehilfe stürzt ihm mit fliegenden Rockschoßen nach. Der Friseur faßt die Marschallin ins Auge; verdüstert sich, tritt zurück, er studiert ihr heutiges Aussehn. Der Gehilfe packt indessen aus, am Frisirtisch. Der Friseur schiebt einige Personen zurück, sich Spielraum zu schaffen.)

229 Tempo di Minuetto

Die  
3  
Wais.

drin! (gehen ab sammt der Mutter)

drin! Metr. ♩ = 96 = ♩ des 2/4 (leicht beschwingt)

*f* *p* *espr.* *dim.* *p* *mf* *dim.*

(Der Flötist ist inzwischen vorgetreten und

*espr.* *pp* *mf*



beginnt seine Cadenz. Die Lakaien haben rechts ganz vorne Stellung genommen, andere stehen im Hintergrunde. Nach einer kurzen Überlegung hat der Friseur seinen Plan gefaßt er eilt mit Entschlossenheit auf die Marschallin zu, beginnt

230 *poco f* *accel.*

*p* *cresc.* *f*

zu frisiren. Ein Lauffer in rosa, schwarz und silber, tritt auf, überbringt ein Billet. Haushofmeister mit Silbertablett ist schnell zur Hand,

*p* *leggiero*

präsentiert es der Marschallin. Friseur hält inne, sie lesen zu lassen. Der Gehilfe reicht ihm ein neues Eisen, Friseur schwenkt es:

231

*molto p*

es ist zu heiß. Gehilfe reicht ihm, nach fragendem Blick auf die Marschallin, die nickt, das Billet, das er lächelnd verwendet, um

*espr.*

das Eisen zu kühlen.

*poco acceler.* 232

*dim.* *p* *cresc.*

*poco calando.*

*dim.* *f* *pp* *dim.*

(Der Sänger hat sich in Positur. gestellt)

Der Tenor (mit dem Notenblatt in der Hand)

Di-ri - go - - ri ar - ma - to il se - no con - tro a - mor mi ri - be -

*pp espr.*

234

Tenor.

llai, — ma fui — vin - to in un ba - - le - no — in mi - rar du - e

*mf* *pp*

Tenor.

va - ghi rai. — Ma fui — vin - to in un ba - - le - no ahi!

*p* *cresc.* *f*

Tenor.

in mi - rar du - e va - - ghi rai. A - hi! che re - sis - te puo - co a

*pespr. molto*  
*dim.* *pp* *cresc.*

Tenor.

stral di fuo-co Cor di ge - - - lo di fuo-co a stral.

*espr. ♩ = 84*

*dim.*

*p*

(Der Friseur übergibt dem Gehilfen das Eisen und applaudiert dem Sänger,

Tenor.

*cresc.*

*p.*

dann fährt er im Arrangement des Lockenbaues fort.)

*dim.*

*p.*

(Ein Bedienter hat indessen bei der kleinen Tür den Kammerdiener des Barons, den Almosnier und den Jäger eingelassen. Es sind drei bedenkliche Gestalten. Der Kammerdiener ist ein junger großer Lummel, der dumm und frech aussieht. Er trägt unterm Arm ein Futteral aus rotem Saffian. Der Almosnier ist ein verwilderter Dorfkooperator, ein drei Schuh hoher, aber stark und verwegen aussehender Gnom. Der Leibjäger mag, bevor er in die schlecht sitzende Livree gesteckt wurde, Mist geführt haben. Der Almosnier und der Kammerdiener scheinen sich um den Vortritt zu streiten und steigen einander auf die Füße. Sie steuern längs der linken Seite auf ihren Herrn zu, in dessen Nähe sie Halt machen.)

### 238 Etwas breiter und plump. ♩ = 76

(*un poco meno mosso*)

*mf.*

(Baron sitzend zum Notar, der vor ihm steht, seine Weisungen entgennimmt.)

*f*

239

Baron (halblaut) **con moto**

Als Mor-gen-ga - - beganz se-pa - ra-tim jedoch — und

Baron. vor der Mit-gift binich ver-stan - den, Herr Notar? — kehrt Schloß und Herr - schaft

240

Baron. Gau-nersdorf an mich zu-rück! Von Lasten frei und un - gemin - dert an Pri-vi-

Notar (kurzatmig)

Baron. Ge -  
le - gien, so — wiemein Va - ter se - lig sie be - ses - sen hat.

241

Notar. stat-ten, hoch-frei-herrli-che Gna-den, die submis-se-ste Be-leh-rung, daß ei-ne

Notar. Mor-gen-ga-be wohl vom Gat-ten an die Gat-tin, nicht a-ber von der

(tief aufatmend)  
Notar. Gattin an den Gat-ten be-stel-let und sti-pu-

242

Notar. liert zu wer-den, fähig ist. Das Baron. Das mag wohl sein!



(Nach längerer Rücksprache mit dem Haushofmeister beschäftigt sich die Marschallin mit der Abfassung des Menus und fertigt dann den Küchenchef ab.)

Notar. *ist so.* Die Formen und die Präscrip-

Baron. A-ber im be-sondern Fall —

*mf*

*fp*

243 (erschrocken)

Notar. tio - nen ken-nen kei-nen Un-ter schied (schreit) In

Baron. Ha - ben ihn a - ber zu ken-nen!

*cresc.* *sfz*

**un poco allargando e molto cantabile**

Notar. Gna - den!

Baron. Wenn — eines hoch - a - de-li-gen Blutes blühender Sproß sich herabläßt, im E - he - bet - te

*f* *pp*



Baron. *2*  
 ei - ner so gut als bürger - li - chen Mam - sell Fa - ni - nal - bin ich ver - stan - den? -

244  
 Baron. ac - te de pré - sence zu ma - chen vor Gott und der Welt, \_\_\_\_\_ und

*espr.*  
*p*

Baron. *2*  
 so zu - sa - gen an - ge - sichts kai - ser - li - cher Ma - - - je -

*cresc.*  
*f*

245 (Der Flötist beginnt wieder zu praeludieren)

Baron. *3* *immer breiter*  
*(sempre più allargando)*  
 stät, - da wird cor - po di Bacco! - von Mor - - gen - ga - be als geziemendem Ge -

*mf* *dim.* *dim.*

*dim.*

**poco ritenuto**

Baron.

schenk dankbarer De-vo-tion — für dieHingab so ho - - henBlutessehr wohl die

**Tempo primo** (ma un poco più mosso che come la prima volta)

246 Der Tenor.

Ma si ca - ro è'l mi - o tor - men - - to

Baron.

Re - de sein.

*p espr.*

Tenor.

dol - - ce é sí — la piá - - ga mi - - a,

**Notar** (zum Baron leise)

Vielleicht, daßmandie Sache sepa-

247

Tenor: Ch'il pe - - na - - re é mi - o con - ten - - to

Notar: ra-tim —

Baron (leise)  
Erist ein schmälicher Pedant; als

*p* *poco f*

Tenor: — mio con - ten - to e'l san - ar - miè ti - - - ran -

Notar: (ebenso)  
Alseinen wohl - verklausulier - ten Teil —

Baron: Mor - genga - be will ich das Gütel!

*p*

248

Tenor: ni - - - a. A-hi! che re - si - - - ste,

Notar: — der Mit-gift.

Baron: (halblaut) Als Mor - genga - be! Geht das denn nicht in seinen

(Der Sänger bricht jäh ab.)

Tenor: che re - si - ste puo - - co cor.....

Notar: Als ei-ne Schenkung inter vi - vos o - der... (schreiend)

Baron: (Baron schlägt wütend auf den Tisch) Schädel? Als Morgenga-be!

(Die Marschallin winkt den Sänger zu sich, reicht ihm die Hand zum Kuß. Sänger nebst Flöte ziehen sich unter tiefen Verbeugungen zurück.)

(Der Notar zieht sich erschrocken in die Ecke zurück. Baron tut, als ob nichts geschehen wäre, winkt dem Sänger leutselig zu, tritt dann zu seiner Dienerschaft; streicht dem Leiblakai die bäurisch in die Stirn gekämmten Haare hinaus; geht dann, als suchte er jemand, zur kleinen Tür, öffnet sie, spioniert hinaus, ärgert sich, schnüffelt gegen's Bett, schüttelt den Kopf, kommt wieder vor.)

249 Più animato.

**250** *tranquillo*  
**Marschallin.** (sieht sich in dem Handspiegel, halblaut)

Mein lieber Hy-polyte, heut' haben Sie ein al-tes Weib aus mir gemacht.

*pp*

(Der Friseur mit Bestürzung, wirft sich fieberhaft auf den Lockenbau der Marschallin und verändert ihn aufs Neue. Das Gesicht der Marschallin bleibt traurig.)

**251** *tempo* ♩ = 96

*f* *p* *mf* *p*

**252** (Valzacchi und hinter ihm Annina, haben sich im Rücken aller rings um die Bühne hinübergeschlichen und

*cresc.*

Marschallin (über die Schulter zum Haushofmeister)

(Die Lakaien, eine Kette bildend, schieben die aufwartenden Personen zur Tür hinaus, die sie dann verschließen. Nur der Gelehrte, vom Haushofmeister ihr zugeführt, bleibt noch im Gespräch mit der Marschallin, bis zum Schluß des Intermezzos zwischen Valzacchi, Annina und dem Baron.)

253 Prestissimo.

Ab-tre-ten die Leut!

Valzacchi (zum Baron)

Ih-re Gna-de sukt et-was. Ik seh. Ih-re

Prestissimo.  $\text{♩} = 96$

*sf* *pp*

Valza.

Gna-de at ei-ne Be-dürf-nis. Ik kann die-nen, ik kann be-

*pp*

Valza.

254

sor-gen. Ih-re Gnade Ge-sikt sprikt oh-ne Sun-ge. Wie ei-ne Han-

Baron (tritt zurück)

Wer ist Er, was weiß Er?

*mf* *pp*



Annina

255

(fällt auf die Knie)

Wie ei - ne Han - ti - ke... di Gio - ve. Er lauk - te

ti - ke. Co - me sta - tua di Gio - ve. Er lauk - te

Das ist ein bes - se - rer Mensch.

*p* *fp*

Gna - de, at - ta - chie - ren uns an sein Ge - fol - ge: Nich - te und On - kel.

Gna - de, at - ta - chie - ren uns an sein Ge - fol - ge: On - kel und

Euch?

*p* *pp*

256

Al - les bes - ser!

Nick - te: sus wei - en ma - ken al - les bes - ser. Per e - sem - pio:

*pp* *p* *f*

Valza. *Ih-re Gna - de at ei - ne jun - ge Frau —*

Baron. *Wo - her weiß Er denn das, Er*

*p*

(eifrig)

Valza. *Ih - re Gna - de ist in Ei - fer - sukt: di - co per di - re!*

Baron *Teu - fel Er?*

*cresc. p sf*

Annina *Heut o - der mor - gen. Af - fa - re*

Valza. *Eut o - der mor - gen könn - te sein. Af - fa - re nos - tro!*

*sf*

257

Annina  
nos - tro.

Valza.  
Je - de Sritt die Da - me sie tut, je - de Wa - gen die Da - me steigt,

258

Annina  
Je - den Schritt, die Da - me sie tut, je - den Wagen, die

Valza.  
je - de Brief die Dame bekommt\_ wir sind da. Je - de Sritt, die Da - me sie tut,

*sempre p*

Annina  
Da - me steigt, je - de Brief, die Da - me be - kommt,

Valza.  
je - de Wa - gen, die Da - me sie steigt, je - de Brief, die Da - me be - kommt,

259

Annina  
wir sind da! An die E - cke, in die Ka - min, wir sind

Valza.  
wir sind da! An die E - cke, in die Ka - min, wir sind

*cresc.* *f* *p*

Annina  
da — in die Kom - mo - de,

Valza.  
da — 'in - ter die Bet - te, in ei - ne Schran - ke, un - ter die

*pp*

(Die Marschallin ist aufgestanden. Friseur nach tiefer Verbeugung eilt ab. Der Gehilfe hinter ihm)

Annina  
hinter die Bet - te, in die Ka - min, wir sind da! Ih - re Gna - de

Valza.  
Da - che, an die E - cke, 'in - ter die Bet - te, wir sind da!

*cresc.*

260

(Sie halten ihm die Hände hin, Geld heischend, ertut, als bemerke er es nicht)

Annina  
wird nicht be-dau - ern!

Valza.  
- wird nicht be - dau - ern! (halblaut)

Baron  
Hm! — Was es al - les gibt in die-sem

261

(halblaut)

Annina  
Ma-rian - del?

Baron  
Wien. Zur Pro - be nur: kennt Sie die Jung-fer Ma - rian - del? Das

Annina  
Ni - en - te!

Valzacchi (leise zu Annina) (zum Baron)  
Sai tu? Cosa vuo-le? Si -

Baron  
Zo - fel hier im Haus bei Ih - rer Gna - den?

262

Valza.

- cker, si - cker, mei-ne Nick-te wird be-sor - gen, sei - en si - - cker Ih - re

*f* *p* *mf* *cresc.*

Ped. \*

Annina 263 Moderato.

Wir sind da!

Valza.

Gnade! Wir sind da!

Baron (die beiden Italiener stehen lassend, zur Marschallin)

Darf ich das Gegen-stück dis - cret ver-traulich - zu Dero sau - berm

Moderato.  $\text{♩} = \text{des } \frac{12}{8} = 84$

*p* *dim.* *pp*

3 4 5

(selbstgefällig) (Marschallin nickt)

Baron

Kam-mer - zo - fel prä-sen-tie - ren? Die Ähn - lich-keit soll, hör ich, un-ver-



Marschallin (ein bisschen lachend)

264

(laut) Ich gra-tu-lie-re Eu-er Lieb-den sehr. (nimmt)

Baron kenn-bar sein. Le-o-pold, das Fut-te-ral! (Der junge Kammerlakai präsentiert linkisch das Futteral) Und

*sempre pp*

Marsch Las-sen nur drin-nen. Ha-ben die dem Burschen das Futteral ab und winkt ihm, zurück zu treten)

Baron da ist nun die sil-ber-ne Ro--se. (wills aufmachen)

*cresc.* *pp*

265

Marsch Gnad' und stel-lens dort-hin. Nein,

Baron Viel-leicht das Zo-fel soll's über neh-men? Ruft man ihr?

*p* *pp* *p sfz*

266  $\bullet$ -88

Marsch

las-sen nur. Die hat jetzt kei - ne Zeit. Doch sei Er si - cher: den Gra-fen Oc -

*espr.*  
*pp*

Marsch

ta - vi-an bitt' ich ihm auf, er wird's mir zu lieb schon tun und als Eu - er

267

Marsch

Lieb-den Ka - va - lier vor - fah - ren mit der Ro - sen zu der Jung - fer Braut.

*dim.*  
*3*

(leichtlin)

Marsch

Stel - len in - deß nur hin. Und jetzt, Herr Vetter, sag ich ihm Adieu. Man re - ti - riert sich jetzt von

*pp*

268 (Die Lakaien öffnen die Flügeltür)

Marsch

hier. Ich werd' jetzt in die Kir - chen gehn.

*p espr.*

*pp*

Detailed description: This block contains the musical score for the 'Marsch' section. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 4/4 time and has the lyrics 'hier. Ich werd' jetzt in die Kir - chen gehn.' The piano accompaniment starts with a treble clef and a bass clef, with a key signature of one flat. It includes dynamic markings like 'p espr.' and 'pp', and a triplet of eighth notes. The tempo is marked 'Marsch'.

Baron

Euer Gna - den ha - ben heut durch un - - versieg - te Huld mich tiefst be -

*colla parte*

Detailed description: This block contains the musical score for the 'Baron' section. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 4/4 time and has the lyrics 'Euer Gna - den ha - ben heut durch un - - versieg - te Huld mich tiefst be -'. The piano accompaniment includes a 'colla parte' marking. The tempo is marked 'Baron'.

( Er macht die Reverenz, entfernt sich unter Ceremoniell. Der Notar hinter ihm, auf seinen Wink. Seine drei Leute hinter diesem in mangelhafter Haltung)

Baron

schämt.

*pp*

*ped.*

Detailed description: This block contains the musical score for the 'Baron' section. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 4/4 time and has the lyrics 'schämt.'. The piano accompaniment includes a 'ped.' marking and a triplet of eighth notes. The tempo is marked 'Baron'.

(Die beiden Italiener lautlos und geschmeidig, schließen sich unbemerkt an. Haushofmeister tritt ab. Die Lakaien schließen die Tür)

269 Marschallin (allein)

Dageht er hin, der auf - ge - blas - ne, schlech - te Kerl,

*m.s. p*

*ped.*

Detailed description: This block contains the musical score for the 'Marschallin' section. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 4/4 time and has the lyrics 'Dageht er hin, der auf - ge - blas - ne, schlech - te Kerl,'. The piano accompaniment includes a 'm.s. p' marking and a 'ped.' marking. The tempo is marked 'Marschallin (allein)'.

Marsch.

und kriegt das hübsche, jun-ge Ding und ei-nen Pin-ke! Geld dazu,

*espr.*

*dim.* *pp*

Marsch.

(seufzend) 270

als müßt's so sein. Und bildet sich noch ein, daß er — es ist,

*poco calando* *espr.* *a tempo*

Marsch.

der sich was ver-gibt. Was er - zürn' ich mich

*oresc.*

Marsch.

271 *poco rit.* **Heiter bewegt. ♩ = 88**  
(*con moto*)

denn? 's ist doch der Lauf der Welt.

*fp* *mf* *p*

272

Musical score for measures 272-273, piano accompaniment. The score is in G minor (one flat) and 3/4 time. It features a flowing melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Measure 272 ends with a fermata over the final note.

273

Musical score for measures 273-274, piano accompaniment. This section includes triplets in both hands. Dynamic markings include *mf* and *p*. The piece concludes with a fermata over the final chord.

Marschallin.

274

Musical score for measure 274, vocal and piano accompaniment. The vocal line is in G minor and begins with the lyrics "Kann mich auch an ein Mä-del er-". The piano accompaniment features triplets and dynamic markings of *mf* and *p*.

Kann mich auch an ein Mä-del er -

275

Musical score for measure 275, vocal and piano accompaniment. The vocal line is in G minor and begins with the lyrics "in- - - nern, die frisch aus dem Klo - ster ist in den hei - li - gen Eh -". The piano accompaniment includes triplets and dynamic markings of *pp* and *p*.

poco rit. (etwas zögernd)

(nimmt den Handspiegel)

Musical score for measures 275-276, vocal and piano accompaniment. The vocal line is in G minor and begins with the lyrics "- stand kom-man - diert word'n. Wo ist die jetzt? Ja, —". The piano accompaniment includes dynamic markings of *p* and *pp*. The tempo marking "a tempo" is placed above the piano part.

- stand kom-man - diert word'n.

Wo ist die jetzt?

Ja, —

Marsch. *(seufzend)* 276 *(ruhig)*

— such'dir den Schnee vom ver - gan - - - genen Jahr. Das sag ich so:

The first system features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The key signature has one flat (B-flat). The tempo is marked 'Marsch'. The vocal line begins with a breath mark and the instruction '(seufzend)'. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic. The system concludes with the number '276' and the instruction '(ruhig)'.

Marsch.

a-ber wie kann das wirk-lich sein, — daß ich die

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment includes a piano (*p*) dynamic marking. The system concludes with the instruction '(ruhig)' from the previous system.

Marsch. 277 *poco rit.*

klei - ne Re - - - - si war, und daß ich auch ein - mal — die al - te

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment includes dynamics of *mf*, *pp*, and *espr.* (espressivo). The system concludes with the instruction '*poco rit.*'.

Marsch.

Frau — sein werd... die al - te Frau,

*a tempo (un poco moderato)*

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment includes dynamics of *mf* and *p*. The system concludes with the instruction '*a tempo (un poco moderato)*'.



278

Marsch.

die al - te Mar - schallin! „Siegst es, da

*pp* *f* *p* **più animato**

Marsch.

geht die al - te Fürstin Re - si!“ (ruhig) Wie kann denn das — geschehn? Wie macht denn

*pp* **tempo primo**

279

Marsch.

das der lie - be Gott — ? Wo ich doch im - mer

*pp* *p* *pp* *p*

**Erstes Zeitmaß (heiter bewegt)**  
*con moto, tempo primo*

280

Marsch.

die glei - - - che bin. Und wenn er's

*pp* *mf* *dim.* *p* *dim.*

**poco a poco**

più tranquillo

Marsch. *p*

schon so ma-chen muß, wa-rum laßt er mich zu-schau'n da - bei,

(immer leiser)

Marsch. *espr.* *dim.* *pp* *p*

mit gar so kla - rem Sinn? Wa-rum ver-steckt er's nicht vor mir?

281

sempre più tranquillo

Marsch. *dim.* *pp* *ppp* *dolce espr.*

Das al-les ist ge - heim, so viel ge-heim, und man ist

(seufzend)

282

Marsch. *p espr.* *dim.*

da-zu da, daß man's er - tragt.

Marsch. (sehr ruhig)

Und in dem „Wie,“ da liegt dergan-ze Un-ter-schied.

(Octavian tritt von rechts ein, in einem Morgenanzug mit Reitstiefeln)

283 Con anima  $\text{♩} = 100$

Marschallin (ruhig, mit halbem Lächeln)

284

Ah! Du bist wie-der da? Es

Octavian (zärtlich)

Und Du bist trau-rig!

Marsch. 285

ist ja schon vor-bei. Du weißt ja, wie ich bin. Ein

Marsch. *halb Mal lu-stig, ein halb Mal trau-rig. Ich kann halt meinen Ge - dan-ken nicht*

Octavian *Ich weiß,*

(*tranquillo*)

*mf pp*

286

Marsch. *kom - man - diern.*

Oct. *wa - rum Du trau - rig bist, mein Schatz. Weil Du er - schrok - ken bist*

*più animato* ♩ = 120

*pp bd pp*

287

Oct. *und Angst gehabt hast. Hab ich nicht recht? Ge - steh'*

*pp f p*

Oct. *stringendo*

mir nur: Du hast Angst ge-habt, Du Sü - - - - - be, Du

Oct. *288 Calmato*

Lie - - be, um mich, um mich!

*Marschallin.*

Ein bis-sel vielleicht, a-ber ich hab'mich er - fangen und hab'mir

*Moderato.*

Marsch.

vor-ge-sagt: Es wird schon nicht da-für steh'n. Und wär's da-für ge -





**accelerando** **291 tempo primo** ♩=108

Marsch. — nichts fest. Oh! sei Er jetzt sanft,

Octavian (leidenschaftlich)  
Sag, daß Du mir ge-hörst! Mir!

*pp* *cresc.* *fp espr.*

(Octavian will lebhaft erwidern)

Marsch. sei Er gescheidt und sanft und gut. Nein, bitt schön, sei Er nur nicht wie al - le

*pp* *espr.* *pp* *p sfz* *espr.*

**292 (schnell gefaßt)**

Marsch. Män - nersind. Wie der Feld-marschall und der Vet-ter Ochs.

Oct. (mißtrauisch auffahrend) Wie al - le Männer? (nicht dabei beruhigt) Bi -

*pp* *pp* *p sfz* *f*

(mit Nachdruck.)

293 accelerando.

Marsch. Sei er nur nicht, wie al - le Män - ner sind.  
 Oct. che - te! Ich weiß nicht, wie al - le

294 Tempo primo, poco tranquillo. ♩ = 108.

(plötzlich sanft.)

Oct. Män - nersind. Weiß nur, daß ich dich

Oct. lieb hab. Bi - chet - te, sie ha - bendich mir aus - getauscht.

295

Oct. Bi - chet - - - te, wo ist sie denn?

Marschallin.

296 Mosso con sentimento. ♩ = 128.

(ruhig)

Sie ist wohl da, Herr Schatz.

Oct. Ja, ist sie da?

poco calando.

innig bewegtes Zeitmaß

Oct. Dann will ich sie hal - ten, daß sie mir nicht wie - der ent -

(leidenschaftlich.)

297 sempre più mosso.

Oct. kommt. Pak - ken will ich sie, pa - - cken, daß sie es spürt, zu wem sie ge -

298 Animato assai. ♩ = 60.

Oct. hört zu mir! denn ich bin ihr, und sie ist mein!

Marschallin.  
(sich ihm entwindend.)

Oh sei Er gut,      Quin - quin.      Mir ist zu

*poco a poco cal-*

Marsch.      299

Mut, ————— daß ich die

*ando.*

*dim.*

Marsch.      Moderato. ♩ = 44.

Schwäche von al - lem Zeit - li - chen      recht ————— spü - ren muß; —

*in ruhiger Bewegung.*

*pp*

Marsch.      300

bis in mein Herz hin - ein,      wie man nichts hal - ten soll,      wie man nichts pa - cken kann.

*sf*

*pp*

301

Marsch.

Wie al - les zer - läuft, zwi - schen den Fingern wie

302

Marsch.

al - les sich auf - löst, wo - nach wir grei - - - - - fen,

303

Marsch.

al - les zer - geht wie Dunst und Traum.

Octavian.  
Mein

♩ = 52.

(er weint.)

Oct.

Gott, wie Sie das sagt. Sie will mir doch nur zei - - - - - gen, daß Sie nicht an mir hängt.

poco agitato.

pespr.



304 Marschallin.

Sei Er doch gut, Quinquin! Sei Er doch gut, Quin -

(Octavian weint stärker.)

305 ruhig.

Marsch. .quin! Jetzt muß ich noch den Bu-ben da - für trö - sten,

(Sie streichelt ihn.)

Marsch. daß er mich ü-ber kurz o-der lang wird sit - zen las-sen.

Octavian.  
Ü-ber kurz o-der lang?

poco rall.  
(sehr süß)

tempo primo.

306

Marsch. (heftig.) Daß Ihn das

Oct. Wer legt Dir heut die Wör - ter in den Mund,

più animato.



Più tranquillo.

Marsch. *Wort so kränkt! Die Zeit im Grunde, Quin-quin, die Zeit die*  
 Oct. *Bi-chet-te?* (Er hält sich die Ohren zu.)

Più tranquillo.

poco ritard.

307 tempo primo. ♩. = 44.

Marsch. *än-dert doch nichts an den Sa-chen. Die Zeit, die ist ein son-der-bar Ding.*

Marsch. *Wenn man so hin-lebt, ist sie rein gar Nichts. A-ber dann auf ein-mal, da spürt man*

308

tranquillo, ma con moto.

Marsch. *nichts als sie. Sie ist um uns her-um, sie ist auch in*

Marsch.

uns drin-nen. In den Ge - sich - tern rie - selt sie, im

Marsch.

Spie - gel da rie - selt sie, in mei - nen Schlä - fen fließt sie. Und

Marsch.

(warm.)  
zwischen mir und dir da fließt sie wie - der. Laut - los, wie ei - ne Sanduhr. Oh, Quin -

Marsch.

310  
quin! ——— Manchmal hör ich sie flie - ßen — un - - - auf -

(leise.)

311

Marsch. *halt-sam.* Manchmal steh ich auf mit-ten in der Nacht und laß die

Marsch. Uh - ren al - le, al - le stehn. Al-lein, man muß sich auch vor ihr - nicht

312

Marsch. fürch-ten. Auch sie ist ein Ge - schöpf des Va - ters, der uns al - le er - schaf-

313 = ♩ des 6/8

poco rall.

Marsch. - fen hat. (mit ruhiger Zärtlichkeit.)

Octavian. Mein schö - ner Schatz will Sie sich trau - - rig ma - chen mit Ge - -

*etwas zögernd*  
*dim.*

Wieder ins frühere Zeitmaß, ruhig fließend, zurückkehrend.

(Poco a poco in tempo primo, tranquillo ma con moto.)

Oct. walt. — Wo Sie mich da hat, wo ich mei - ne Fin - ger in

*cantando* ♩ = 52.

*pp* *p*

Oct. Ih - re Fin - ger schlin - ge, wo ich mit mei - - nen Au - gen Ih - - -

*poco a poco mosso.*

*espr.*

Oct. - - re Au - gen su - - che, wo Sie mich da hat — ge - ra - de

315

*cresc.* *f* *dim.*

Marschallin.

(sehr ernst.)

Oct. da — ist Ihr so zu Mut?

Quin-quin, heut o - der morgen geht — Er hin und

*poco calando.* *a tempo*

*pp* *p*

**316**  
Marsch.

gibt mich auf um ei-ner an - - - dern wil-len, die

*dim.*

**317**  
(etwas zögernd.)

Marsch.

jün-ger und schö-ner ist als ich.

Octavian.

Willst Du mit Wor - ten mich von dir  
con moto appassionato.

*espr.*  
*pp*  
*cresc.*  
*sf*

Marsch

(ruhig.)

Der Tag kommt ganz von

Oct.

sto - - ßen, weil Dir die Hän - - de den Dienst nicht tun?

*f*  
*dim.*

318

Marsch.

sel - ber. Heut o - der mor - gen kommt der Tag, Oc - ta - - vi -

Marsch.

an. Octavian (gesteigert)

Nicht heut, nicht mor - gen: ich hab dich lieb. Nicht heut, nicht

Più mosso ♩. = 52

*p espr.*

319

Oct.

mor - gen! Wenn's so ei - nen Tag ge - ben muß,

*pp* *cresc.*

320

Oct.

ich denk ihn nicht. Solch schreck - lichen Tag! Ich will — den Tag nicht

*f* *p* *cresc.* *f* *dim.*

*sempre più animato*



*d = 60* (sehr leidenschaftlich) (molto appassionato)

Oct. sehn. Ich will den Tag nicht den - ken. Was

*mf* *pp* *dim.* *p*

321 Marschallin

Heut

Oct. quälst du dich und mich, The - res?

*d = 52* *ff* *cresc.*

Marsch o - der mor - gen o - - der den ü - ber - näch - sten Tag. Nicht quä - -

*espr.* *dim.* *p*

322

Marsch - len will ich Dich, — mein Schatz. Ich sag, was wahr ist, sag's zu mir — so gut,

*ritard.* *a tempo, un poco tranquillo*

*innig* *dim.* *pp*

323 ♩. = 52

Marsch.

als wie zu dir..... Leicht will ich's ma - chen

*f espr. con moto leggero*

Marsch.

dir \_\_\_\_\_ und mir. \_\_\_\_\_ Leicht muß man sein mit leich - tem

324

Marsch.

Herz und leich - ten Hän - den hal - ten und neh - men, hal - ten und las - sen.....

*pp cresc. f dim. p*

Marsch.

Die nicht \_\_\_\_\_ so sind, die straft das Le - ben und Gott \_\_\_\_\_ und

*pp p espr.*

325

leidenschaftlich bewegt

Marsch

Gott er-barmt-sich ih-rer nicht.

Octavian.

Sie spricht ja heu-te wie ein Pa - - ter.

*appassionato*

*accelerando*

*mf*

*molto cresc.*

*f*  
*appassionato*

Oct.

Soll das hei-ßen, daß ich Sie nie, — nie mehr — wer-de küs - - - sen

*dim.*

326

Oct.

dür - fen, bis ihr der A - - - tem aus - geht?

*allargando a*

*espr.*

$d = \text{des } \frac{6}{8}$

*allmählich*

*poco a poco* Marschallin

$d = 52$   
breiter  
Quin - quin,

Er soll jetzt gehn,

*dim.*

*f*

*dim.*

(sanft) **327** *moderato* ♩ = 92

Marsch. Er soll mich las - sen. Ich werd jetzt in die Kir - - chen

*schon ziemlich ruhig*  
*espr.*

*molto* *pp*

Marsch. **328**

geh'n und später fahr' ich zum Onkel Greifenklau, der alt und ge - lähmt ist und

Marsch. eß mit ihm: das freut den al - ten Mann. Und Nach-mit-tag

*pp* *dim.* *pp* *p*

Marsch. **329**

werd'ich Ihm ei - nen Laufferschicken, Quin - quin, und sa - gen lassen,

*sempre più tranquillo*

*pp* (*sehr süß*) *dim.*

(zögernd)

330

Marsch.

ob\_ ich in den Pra-ter fahr'.

*ppp* *pespr*

*ped.* \* *ped.* \*

$\text{♩} = 76$

Marsch.

Und wenn ich fahr', und Er hat Lust, so wird Er auch in den Pra-ter-kommen

*pp*

331

Marsch.

und ne-ben mei - - nem Wa - - gen rei - ten.....

*dim.* *ppp*

332

Marsch.

Jetzt sei Er gut und folg' Er mir

*p* *pp* *piu pp*

Octavian (leise)

(Er geht ab)

Wie Sie be-fiehlt, Bi - chet - te!

(Die Marschallin führt leidenschaftlich auf)

333

heftig bewegt  
*mosso e veemente*

334

Marschallin

Ich hab ihn nicht ein-mal ge-

(sie klingelt heftig) (Lakaien kommen von rechts)

Marsch.

küßt!

Lauf't dem Herrn Grafen nach und bit-tet's ihn noch auf ein Wort herauf.



**molto appassionato**

Marsch.

Ich hab

Marsch.

ihn fort - - - gehn las - sen

(Die 4 Lakaien kommen zurück, außer Atem)

Marsch.

und ihn nicht ein-mal ge - küßt!

**336 Lebhaft**  
**Erster Lakai**

\*)

Der Herr Graf sind auf und da - von -  
Zweiter Lakai Gleich beim Tor. sind auf - gesessen....  
Dritter Lakai Reitknecht hat ge -

**animato**  
♩. = 136

\*) Ich stelle es dem Ermessen des Dirigenten frei, die 4 Lakaien, wenn dieselben nicht durch tüchtige Solisten zu besetzen sind, zu verdoppeln, sogar zu verdreifachen, wobei es sich vielleicht empfiehlt, dem ersten Tenor eine oder zwei Altstimmen beizugeben.

1. Lak.  Wa-ren um die Ek - ken wie der

3. Lak.  war - - tet.

Vierter Lakai  Gleich beim Tor sind auf - ge - ses - sen wie der Wind.

 *p*

1. Lak.  Wind, wa-ren um die Ek - ken wie der

Zweiter Lakai  - um die Ek - ken wie der Wind.....

3. Lak.  - um die Ek - ken wie der Wind.....

4. Lak.  Wa-ren um die Ek - ken wie der

 *cresc.*

337

1. Lak. Wind. War um - sonst.

2. Lak. Sind nach - ge-lau-fen.....

3. Lak. Wir ha-ben geschrien..... wa-ren um die Ek - ken wie der

4. Lak. Wind.

Marschallin

(Die Lakalen ziehen sich zurück)

338 (ruft nach)

(Der kleine

Es ist gut. Geht nur wieder. Den Mohammed!

3. Lak. Wind.

Neger herein, klingelnd, verneigt sich)

(Der Neger nimmt eifrig das Saffianfutteral)

Marsch. Das da trag'.... Weißt ja nicht,wo-

langsam werdend  
allargando poco

Marsch. hin. Zum Gra - fen Oc - ta - vi - an. Gib's ab

**ruhig gehend** ♩ = 76  
*Andante*

**molto ritard.**

Marsch. und sag, da drinn ist die sil-ber-ne Ro - - s'n.... der Herr Graf weiß ohnehin....

**sempre rallentando**

(Der Neger läuft ab. Die Marschallin stützt den Kopf in die Hand und bleibt so, in träumerischer Haltung bis zum Schluß)

340 *espr.* ♩ = 64

341 **sempre più lento**

(Der Vorhang beginnt hier langsam und geräuschlos zu fallen,

(vom vierten Viertel der Fermate ab rasch.)

342 **ritard. molto lento**

Schluß des ersten Aufzuges